



Einladung

Delegiertenschlüssel

Tagesordnung

Berichte

Montag 18.04.2016 in Büren-Wewelsburg

19:00 Uhr Kongresssaal der Wewelsburg



**FLVW Paderborn - Dietmar Ape -
Kleine Western Landwehr 10 - 59590 Geseke**

An alle Vereine
des Fußball- und Leichtathletik – Verbandes
Westfalen Kreis 8 Paderborn

- Fußball
- Leichtathletik
- Freizeit- und Breitensport

Dietmar Ape
komm. Kreisvorsitzender
Tel: 02942-5747953
Fax: 02942-5747952
Mobil: 01707338227
E-Mail: Dapegeseke@t-online.de

Geseke, 17.03.2016

Kreistag 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Sportkameradinnen, werte Sportkameraden,

der Kreistag des Kreises 8 Paderborn im Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen findet am

Montag, den 18. April 2016, Beginn: 19.00 Uhr, im Kongressaal der Wewelsburg, 33142 Büren – Wewelsburg, statt.

Ihre Anwesenheit ist uns sehr wichtig, weil

- Rechenschaft abgelegt wird,
- Neuwahlen des Kreisvorstandes und der Ausschussvorsitzenden anstehen,
- Ehrungen / Verabschiedungen vorgenommen werden und letztlich, weil
- Mitbestimmung nur bei Teilnahme möglich ist.

Als Tagungsunterlagen stellen wir Ihnen heute die

- Endgültige Tagesordnung und
 - die Delegiertenaufstellung (FLVW – Satzung § 43)
- zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Endgültigen Tagesordnung und die Delegiertenaufstellung zum Kreistag erfolgt in den Offiziellen Mitteilungen des FLVW Nr. 11 am 18. März 2016.

Anträge zum Kreistag sind gemäß § 42 Abs. 4 c der FLVW – Satzung bis zum 28. März 2016 schriftlich mit Begründung an den Kreisvorstand zu stellen.

Die Berichte des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer 2013 – 2016 und eventuell eingegangene Anträge an den Kreistag werden den Vereinen zeitnah über das DFB – Postfach bekanntgegeben.

Die Teilnahme am Kreistag ist für alle angeschlossenen Vereine verpflichtend.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dietmar Ape



Kreistag 2016

am 18. April 2016, Beginn 19.00 Uhr, Kongressaal der Wewelsburg

ENDGÜLTIGE TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestellung eines Versammlungsleiters
3. Bestellung eines Protokollführers
4. Totenehrung
5. Grußworte
6. Ehrungen / Verabschiedungen
7. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
8. Festlegung der Tagesordnung
9. Bestellung der Zählkommission
10. Entgegennahme der Berichte des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer
11. Bestellung eines Wahlleiters zu TOP 12 und TOP 13 a
12. Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes
13. Neuwahlen
Wahl des Kreisvorstandes gem. § 45 Abs. 2 FLVW – Satzung
(mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses)
 - a) Wahl des/der Kreisvorsitzenden
 - b) Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses
 - c) Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisleichtathletikausschusses
 - d) Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisfreizeit- und Breitensportausschusses
 - e) Wahl des/der Kreiskassierers/-in
14. Beschlussfassung über den Antrag des Kreisvorsitzenden über die Wahl weiterer Kreisvorstandsmitglieder gemäß § 45 Abs. 3 FLVW – Satzung neue Fassung
 - a) Beisitzer/-in 1
 - b) Beisitzer/-in 2
 - c) Beauftragter für Qualifizierung / Vereinsentwicklung
15. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses
16. Wahl des/der Vorsitzenden der Kreisspruchkammer sowie der Beisitzer
17. Wahl der 2 Mitglieder zur Bezirksspruchkammer III sowie eines Ersatzmitgliedes
18. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
19. Verschiedenes



Delegierte nach § 43 FLVW - Satzung

Bestandserhebung FLVW : 2016

Verein	Herren	Frauen	Mannschaften	Fußball	Leichtathletik	F + B	Summe Delegierte
BSV Ahden		1	1	1			1
SV Alfien	1		1	1			1
ESV TuS Altenbeken	2		2	1			1
SV GW Anreppen	2		2	1			1
SV Atteln	2		2	1	1		2
BV Bad Lippspringe	3		3	1			1
FSV Bad Wünnenberg/L.	2		2	1			1
SV Benhausen	1	1	2	1			1
SV RW Bentfeld	1		1	1	1		2
SV RW Bleiwäsche			0	1			1
SUS Boke	2		2	1			1
SC Borcheln	3	3	6	2	2		4
SV BW Brenken	2		2	1	1		2
SV Büren	2		2	1	1		2
FC Dahl / Dörenhagen	3		3	1			1
Delbrücker SC	2	1	3	1			1
Suryoye Delbrück			0	1			1
TuRa Elsen	3	1	4	2	1		3
SC Espeln	3		3	1			1
SV 21 Essentho			0	1			1
SV Etteln	2		2	1			1
BSV Fürstenberg	2	1	3	1	1		2
SV 03 Geseke	3	1	4	2	1		3
SV RW Haaren	2		2	1			1
SV RW Harth	2		2	1			1
HSV Hegensdorf	1		1	1			1
VfJ Helmern			0	1	1		2
TuS Henglarn			0	1	1		2
VfB Holsen	2		2	1			1
SC Holtheim	2		2	1	1		2
Hövelhofer SV	3	1	4	2			2
FC Hövelriege	2	1	3	1			1
SJC Hövelriege	3	1	4	2	1		3
SC Husen	3		3	1	1		2
SV DJK Kleinenberg	1		1	1			1
VfL Lichtenau	2		2	1	1		2
TUS Mantinghausen			0	1			1
SV Marienloh	3		3	1	1		2
SF DJK Mastbruch	2		2	1	1		2
BC Meerhof	2		2	1			1
SCV Neuenbeken	2		2	1			1
SC Ostenland	2		2	1			1
Africa United Paderborn	1		1	1			1
Azurri Paderborn	1		1	1			1
SC Aleviten Paderborn	2		2	1			1
DJK/SSG Paderborn	2		2	1			1
Fatih Spor Paderborn	1		1	1			1
FC Eintracht Paderborn	1	1	2	1			1
Inter FC Paderborn	1		1	1			1
Paderborn United	1		1	1			1



Verein	Herren	Frauen	Mannschaften	Fußball	Leichtathletik	F + B	Summe Delegierte
SC GW Paderborn	3	1	4	2	1		3
SC Paderborn 07	2		2	1			1
SF BW Paderborn	3		3	1			1
Suryoye Paderborn	2		2	1			1
SV Heide Paderborn	3		3	1	1		2
Türk Gücü Paderborn	2		2	1			1
VfB Salzkotten	2		2	1	1		2
SV Sande	3		3	1			1
SC Concordia Scharmede	2		2	1	1		2
SV Schöning	2		2	1			1
TuS Egge Schwaney	2		2	1			1
TuS Sennelager	2	2	4	2	1		3
SV BW Siddinghausen	2	1	3	1			1
SV GW Steinhausen	3		3	1	1		2
FC Stukenbrock	3		3	1			1
Kastrioti Stukenbrock	1		1	1			1
PSV Stukenbrock	2		2	1			1
SV Sudhagen	2		2	1			1
VfL Thüle	2		2	1			1
TSV Tudorf	2	1	3	1	1		2
SV Upsprunge	3	1	4	2			2
SV BW Verlar	2		2	1			1
SC RW Verne	2		2	1	1		2
FC GW Weiberg			0	1			1
SC Concordia Weine			0	1			1
SuS Westenholz	2	1	3	1	1		2
FC Westerloh - Lippling	2		2	1			1
TUS Wewelsburg	2		2	1			1
TSV Wewer	3	1	4	2	1		3
LC Paderborn					2		2
PADERPIRATEN					1		1
TSV Schloss Neuhaus					1		1
TV Geseke					1		1
FORENKICKER						1	1
F+B Sportverein Paderborn						1	1
HTSV Leiberg						2	2
Hochstift Liga						1	1
Hövelhofer Breitensport						2	2
Klausheider Sportclub						1	1
Lerchs Super Soccer						1	1
Paderborn Hornets Lacrosse						1	1
Pike 81 Akkademie Paderborn						1	1
Pro Leistungssport Paderborn						1	1
Radsportverein Germania Schloß- Neuhaus						1	1
Rot Weiß Paderborn						1	1
SC Futsalinho Paderborn						1	1
Schlosskicker 99						1	1
Scuola, Famiglia e Cultura						1	1
Sparta Paderborn						1	1
Spiel & Sport INTERN. Paderborn						1	1
Sportfreunde Oesdorf						1	1
SV BW Herbram						1	1
SV GW Dahl						2	2



Verein	Herren	Frauen	Mannschaften	Fußball	Leichtathletik	F + B	Summe Delegierte
TV 1875 Paderborn						1	1
TuS Bad Wünnenberg						1	1
Volleyball & Wandern						1	1
Vorwärts Kette Riemeke						1	1
Sparten Delegierte	146	21	167	88	32	27	147
Vereinsdelegierte Gesamt							147

Kreisvorstand	komm. KV	Dietmar Ape
	KFO	Lothar Tebbe
	KKerin	Renate Kaup
	VKA F+B	Josef Höwelkröger
	VKLA	Claudia Reichold
	VKJA	Christian Kroker
	Beisitzer	Hans - Josef Huschen
	VKSA	Erich Drotleff
	komm.VKAQual.	entfällt

Kreis - Spruchkammer VKSK Hedwig Thieschnieder

156

Gesamt - Delegierte

Alle unter >Kreisvorstand / KSK< angeführten Personen bleiben, auch im Fall des Ausscheidens aus dem Amt, bis zur Beendigung des Kreistages 2016 stimmberechtigt.

Sollten im Verlauf des Kreistages durch Wahl im Kreisvorstand / VKSK personelle Veränderungen erfolgen kann sich die Gesamtzahl der stimmberechtigten Delegierten verändern (erhöhen).

Satzung - FLVW § 43

Zusammensetzung des Kreistages und Delegiertenschlüssel

(1) Der Kreistag setzt sich zusammen aus (Delegierte):

- den Mitgliedern des Kreisvorstandes;
- dem Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses;
- dem Vorsitzenden des Kreisqualifizierungsausschusses;
- den Delegierten der kreisangehörigen Mitgliedsvereinen;
- dem Vorsitzenden der Kreisspruchkammer als Vertreter der Sportgerichtsbarkeit.

(2) a) **Fußballvereine und -abteilungen entsenden einen Delegierten.**

Die Zahl der Delegierten erhöht sich entsprechend der zum 31. Januar des Jahres des Kreistages zum Pflichtspielbetrieb gemeldeten Seniorenmannschaften (Frauen und Männer)

bei 4 bis 6 Mannschaften um einen, bei 7 und mehr Mannschaften um zwei Delegierte.

Bei Spielgemeinschaften werden die Mannschaften dem führenden Verein zugeordnet.

b) **Leichtathletikvereine und -abteilungen entsenden einen Delegierten.**

Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 300 Vereinsmitgliedern um einen Delegierten.

c) **Freizeit- und Breitensportvereine und -abteilungen entsenden einen Delegierten.**

Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 500 Mitgliedern um einen Delegierten.

Maßgeblich bei b) und c) ist jeweils der gemäß § 12 Absatz (2) zuletzt gemeldete Mitgliederbestand.



Geschäftsbericht 2013 – 2016 des komm. Kreisvorsitzenden Dietmar Ape

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportskolleginnen und Sportskollegen des Kreises und der Vereine,

anlässlich der FLVW - Kreisfusion Büren und Paderborn zum Kreistag am 18. Mai 2013 im VIP – Raum II der Benteler Arena legten die Delegierten die Zusammensetzung des Vorstandteams fest.

Kreisvorsitzender	Siegfried Hornig
Vors. Kreisjugendausschuss / SKV	Dietmar Ape
Vors. Kreisleichtathletikausschuss	Claudia Reichold
Vors. Kreisfußballausschuss	Lothar Tebbe
Vors. Kreisfreizeit- und Breitensportausschuss	Josef Höwelkröger
Kreiskassiererin	Renate Kaup
Beisitzer im Kreisvorstand	Hans – Josef Huschen
Beisitzer im Kreisvorstand	Christian Kroker
Vors. Der Kreisspruchkammer	Hedwig Thieschnieder
Vors. Kreisschiedsrichterausschuss	Erich Drotleff
Vors. Kreisqualifizierungsausschuss	Manfred Melcher (ausgeschieden am 08.06.2015) Josef Höwelkröger (ab August 2015 komm.)

Mit der Konstituierung des gewählten Kreisvorstandes, nach den Wahlen und Berufungen der Mitglieder der Ausschüsse und der Rechtsprechungsorgane sind für den Berichtszeitraum annähernd 100 Funktionsträger/-innen ehrenamtlich in der Kreismitarbeit, teilweise auch in der Verbandsarbeit, eingebunden.

Seit dem letzten Kreistag sind nun fast drei Jahre ins Land gegangen. Während dieser Zeit hat sich in unserem FLVW – Kreis Paderborn eine ganze Menge getan. Wir betreiben unser Geschäft im sportlichen, wie auch im außersportlichen Bereich, auf einem guten Niveau, was die folgenden Berichte durchweg dokumentieren.

Der Fußball- und Leichtathletik – Verband Westfalen verfügt über 30 Kreise;
im FLVW Kreis 8 ist Paderborn beheimatet.

18. Mai 2013

80 Fußballvereine
6 LA – Vereine / 29 LA – Abteilungen
25 F+B Gemeinschaften

111 Vereine
47086 Mitglieder

18. April 2016

79 Fußballvereine
4 LA – Vereine / 26 LA – Abteilungen
24 F+B Gemeinschaften

107 Vereine
54314 Mitglieder



Kurzform einer chronologischen Berichtserfassung zur Amtsperiode:

- 04.09.2013 - Benefizspiel einer Kreisauswahl gegen die 2. Liga – Mannschaft des SC Paderborn 07 vor 1017 Zuschauern beim Delbrücker SC. Der DKMS kann durch den Delbrücker SC, den SC Paderborn 07 und den FLVW Kreis Paderborn eine Spende von 6000,00€ zugeführt werden.
- September 2013: Matthias Petrikowski (TuRa Elsen) wird FLVW – Fair Play Sieger.
- September 2013: SJC Hövelriege wird Julius Hirsch Preisträger 2013 (127 Bewerbungen).
Der DFB würdigt damit die Leistungen des Vereins >gegen das Vergessen und den Einsatz für ein lobenswertes Miteinander<.
- Dezember 2013: Die Volksbank Brilon – Büren – Salzkotten eG unterstützt die Arbeit der für den FLVW Paderborn arbeitenden FSJ-ler Nadine Frücht (Borchen) und Christian Schulte (Brenken) bereits zum 4. Mal mit einer großzügigen Geldspende.
- Januar 2014: Fabian Danne (SV Brenken) wird FLVW - Fair Play Sieger.
- März 2014: Der FLVW – Zukunftspreis 2013, mit 2000,00€ dotiert, geht an unseren Kreis.
- 01.04.2014: Startschuss des FLVW – Masterplan.
- April 2014: Florian Strate (BV Bad Lippspringe) wird FLVW - Fair Play Sieger.
- Mai 2014: Der SC Paderborn schafft als Vizemeister der 2. Bundesliga 2013/2014 sensationell den Aufstieg in die 1. Bundesliga.
- Juni 2014: Pascal Ewers (TSV Wewer) wird FLVW - Fair Play Sieger.
- 19.06.2014: Edgar Blasek, langjähriger Schiedsrichter und Kreismitarbeiter, u.a. von 1990 bis 2000 Vors. des Kreisjugendausschusses Büren, verstirbt im Alter von 78 Jahren.
- 04.07.2014: DFB – Kampagnenpakete für Amateurvereine >Unsere Amateure – echte Profis< werden anlässlich einer Arbeitstagung in Westenholz an die Fußballvereine ausgegeben.
- 24.08.2014: Beim TuS Egge Schwaney erfolgte eine besondere Ehrung. Henning Pätzold und Lukas Fromme hatten am 04.05.2014 ihrem Mitspieler Jens Boettcher das Leben gerettet.
- 15.09.2014: Futsal light hält zur Hallenspielzeit 2014/2015 Einzug in den FLVW - Hallenspielbetrieb.



- Dezember 2014: Die Volksbank Brilon – Büren – Salzkotten eG unterstützt die Arbeit der für den FLVW Paderborn arbeitenden FSJ-ler Lennart Marten (Brenken) und Julian Robrecht (Paderborn) bereits zum 5. Mal mit einer großzügigen Geldspende.
- 05.01.2015: Der erst 2014 neu gegründete UFC Paderborn wird überraschend Futsal – Westfalenpokalsieger 2014/2015.
- 05.03.2015: Auf einer Senioren - Arbeitstagung in Westenholz lehnen die Vereinsvertreter mit 38 zu 34 Stimmen eine Spielklassen – Strukturreform für den FLVW Kreis Paderborn ab. Nach dem Ablauf des Sonderstatus zum Ende der Spielzeit 2015/2016 (2 Aufsteiger zur BZL) haben zur Spielzeit 2016/2017 die bestehenden Spielklassen auf Kreisebene weiterhin Bestand, wobei durch den KFA in den Spielklassen, soweit erforderlich, durchaus eine geografische Neueinteilung der Vereine (Mannschaften) erfolgen muss.
- 25.04.2015: Der SC Aleviten Paderborn wird 3. Sieger beim FLVW – Zukunftspreis 2014, der unter dem Motto >Lebenswelt Sportverein – die Zukunft beginnt jetzt< stand.
- 26.04.2015: Der UFC Paderborn wird Futsal – Westfalenmeister 2014/2015 und schafft damit den Aufstieg in die WFLV – Futsal – Regionalliga.
- 30.04.2015: Der FLVW veröffentlicht die Fußball – Hallenspielordnung zur Spielzeit 2015/2016. Der sprungreduzierte Futsal - Ball wird für Junioren und Senioren verpflichtend (Ausnahme: Kunstrasen in der Halle).
- 28.05.2015: Unter dem Motto >Willkommen im Verein< veranstaltet der SJC Hövelriege ein Fußballturnier für Flüchtlinge.
- 20.08.2015: Der WM – Pokal macht auf seiner Tour durch die Republik auch im Kreis Paderborn beim SV Hederborn Upsprunge Halt.
- Sept.15 – Jan.16: Die Initiative >1:0 für ein Willkommen< der Egidius Braun Stiftung verlängert bis zum Jahr 2019 die finanzielle Unterstützung (500,00€) unter dem Motto >Refugees welcome< in den Vereinen.
- 02.01.2016: Tiefe Trauer und Betroffenheit – Kreisvorsitzender Siggie Hornig verstirbt nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren.
- 19.01.2016: Die Leichtathleten des Kreises stellen die Weichen – Frank Blasek soll als VKLA auf Claudia Reichold folgen.
- 03.03.2016: Die Erfolgsgeschichte Volksbanken und FLVW Paderborn geht ins 6. Jahr. Die Werbegemeinschaft der Volksbanken im Kreis Paderborn unterstützt die Arbeit der für den FLVW Paderborn arbeitenden FSJ-ler Sören Kröger (Delbrück) und Janik Stork (Büren) mit einer großzügigen Geldspende.
- 08.03.2016: Die Fußballjugend im Kreis stellt sich mit Christian Kroker als VKJA neu auf.



- 20.03.2016: Die 2. Mannschaft des UFC Paderborn feiert als Verbandsligameister 2015/2016 nach einer spannenden Relegation den Oberligaaufstieg.

Wenn man auf einen Zeitraum von drei Jahren zurückblickt, gibt es für ein solches Vorhaben sicherlich verschiedene Ansatzmöglichkeiten, davon werden die nachfolgenden Berichte der verschiedenen Ausschussvorsitzenden zeugen.

Mir obliegt es an dieser Stelle festzustellen, dass in unserem Kreis durchweg eine gute und vertrauensvolle ehrenamtliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und den Kreismitarbeitern vorherrscht, wobei es jetzt und in Zukunft immer unser Augenmerk sein muss den für alle akzeptablen Kompromiss zu suchen und umzusetzen. Dass allerdings bedeutet für alle Beteiligten die Bereitschaft zu Flexibilität im Denken und Handeln.

Als Fusionskreis werden wir sicherlich nicht umhinkommen in nächster Zeit liebgegewonnene Traditionen oder Annehmlichkeiten in Frage zu stellen oder zu überdenken, wollen wir einen für das gesamte Kreisgebiet einheitlichen, fairen Spielbetrieb ermöglichen.

Das aber soll die Zukunft bringen, heute möchte ich mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen/-innen, bei allen Kreismitarbeitern/-innen in den einzelnen Ausschüssen und in den Organen der Rechtsprechung, aber auch bei den Mitarbeitern/-innen auf Verbandsebene recht herzlich für die geleistete Arbeit der letzten Jahre bedanken. Sie alle führen ihre Aufgaben ehrenamtlich aus und haben stets ein Ohr für die Belange ihrer Gesprächspartner aus den Vereinen.

Aber auch den Vereinsvertretern danke ich für das gute Miteinander und den Vertrauensvorschuss, der uns entgegengebracht wurde. Speziell bedanken möchte ich mich bei all denjenigen Vereinen, die zwischen den Kreistagen in irgendeiner direkten Form, meistens sind dies Ausrichtungen von Kreisveranstaltungen, oder partnerschaftliche Mitarbeit bei diesen, übernommen haben.

Den Vertretern der heimischen Printmedien und Radio Hochstift danke ich für den fairen Umgang miteinander in den Belangen des FLVW Paderborn.

Ein weiterer herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren und Förderern und hier sind vor allem die VB Brilon – Büren – Salzkotten, die Volksbank Paderborn – Höxter – Detmold, die Werbegemeinschaft der Volksbanken im Kreis Paderborn, die Sparkasse Paderborn – Detmold, die Krombacher Brauerei, Mineralquellen Wüllner GmbH und Klingenthal Sport zu nennen.

Paderborn im März 2016

gez.
Dietmar Ape
komm. Kreisvorsitzender



Bericht des VKFA Lothar Tebbe zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden. Nach der Kreisfusion in 2013 haben wir die ersten drei Spielzeiten nun fast gespielt. Die Zusammensetzung der Spielklassen im Seniorenbereich der beiden Altkreise wurde, wie bei den Informationsveranstaltungen zugesagt, für diese Zeit nicht verändert. Eine vom Kreisvorstand vorgeschlagene Spielklassenstrukturreform im Hinblick auf nur noch 1,5 Aufsteiger in die Bezirksliga wurde von der Mehrheit der Vereine auf einem Staffeltag in Westenholz im Frühjahr 2015 so nicht gewollt. Diese Entscheidung garantiert nun dem Kreis Paderborn zum Serienende eine Reihe von Entscheidungsspielen sowohl kreisintern als auch überkreislich.

Wie es nun weitergeht werden die anstehenden Auf- und Abstiege der Vereine aus dem Kreis Paderborn zu Saisonende zeigen. In wieweit die ungelösten Probleme bei der Spielberechtigung von Fußballspielern bei Futsalmannschaften diese Auf- und Abstiege beeinflusst haben, können wir leider nicht sagen. Wir hoffen, dass unsere Eingabe beim Verbandsfußballausschuss im Zusammenhang mit der Teilnahme von Futsalmannschaften an Hallenfußballturnieren zügig behandelt und gelöst wird und darüber hinaus vielleicht auch auch weitere Regelungen getroffen werden. Meiner Meinung nach ist es unerlässlich, dass der Futsalspielbetrieb auf Verbandsebene dem Bereich Fußball angegliedert wird und nicht dem F und B Ausschuss, um durchgängige Regelungen zu bekommen.

Die Anzahl der am Seniorenspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, ist konstant geblieben, lediglich das Zurückziehen einzelner Mannschaften zu Saisonende ist ärgerlich. Die zum Saisonende ermittelte Anzahl an kreislich spielenden Mannschaften entscheidet über die Anzahl der Aufsteiger in den Verband zum nächsten Spieljahr. Auch der Altherrenspielbetrieb und der Frauenspielbetrieb zeigt sich robust, wobei man sagen muss, dass bei den Frauenmannschaften ein neues Spielsystem (Norweger Model=Mannschaft spielt mit 9 Spielerinnen) Einzug gehalten hat. Derzeit spielt eine Frauenmannschaft in der Kreisliga A als 9er Mannschaft. Seit der Saison 13/14 spielen die Frauenmannschaften des Kreises Paderborn mit 14 Mannschaften in einer eigenen Kreisliga A. Der Frauen Kreispokal wurde ebenso wie die Kreisliga A nur noch mit Paderborner Vereinen gespielt. Der Seriensieger SC Borcheln wurde lediglich im Spieljahr 2012/2013 von dem Vertreter des Kreises Höxter abgelöst.

Im Altherrenbereich wurde sowohl auf dem Feld als auch in der Halle regelmäßig um Meisterehren gespielt. Beherrschten am Anfang der gemeinsamen Spiele noch Spielabsagen bei den Meisterschaften, so hat sich im letzten Spieljahr doch eine konstante Anzahl an Mannschaften bei diesen Meisterschaften gefunden. Die kurzfristigen Spielabsagen bei den Freundschaftsspielen im Sommer sind aber weiterhin ein Ärgernis.



Zu den besonderen Ereignissen im Zeitraum 2013 bis 2016 sind zu zählen.

Aufstieg des SV Hederborn Upsprunge in die Bezirksliga in der Saison 2012/2013 mit 28 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten

Der SCV Neuenbeken steigt in die Bezirksliga ohne Niederlage und mit einem Unentschieden in der Saison 2013/2014 auf.

In der Saison 2015/2016 werden die Hallenkreismeisterschaften der Alt Herren nicht in der Paderborner Masperrnhalle ausgetragen.

Suryoye Paderborn unterbricht die Siegesserie des Delbrücker SC im Krombacher Pokal in den Spielzeiten 2012/2013 und 2013/2014 zwei Mal.

Im Berichtszeitraum habe ich in der Funktion des Kreisfußballobmannes und des Superusers an den regelmäßigen Veranstaltungen auf Verbands- und Kreisebene teilgenommen. Ich möchte mich bei allen Instanzen, Vereinen und Ehrenamtlern für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Vereinen und Sponsoren, die uns durch und bei Turnierveranstaltungen unterstützt haben. Die Staffelleiter, die zum Ablauf des Kreistages ihr Amt aufgeben werden, gebührt mein herzlichster Dank für die zum Teil jahrzehntelange Mitarbeit im Kreis. Eine Bitte habe ich in diesem Zusammenhang an die Vereine. Bitte bringen Sie auch den neuen Staffelleitern, die Ihre Arbeit zur neuen Saison antreten werden, Ihr Vertrauen entgegen, damit wir auch in Zukunft einen reibungslosen Spielbetrieb gewährleisten können.

Auf den beiden folgenden Seiten finden Sie zum Bericht die nötigen Zahlen. Weitere Informationen und sehr detaillierte Informationen über den Sport im FLVW Kreis Paderborn können Sie auf unserer Homepage www.flvwpaderborn.de finden.

Mit sportlichen Grüßen

Lothar Tebbe

Kreisfußballobmann



Meistertafel FLVW Kreis Paderborn

2012/2013 Büren

2012/2013 Paderborn

Meister Männer

Kreisliga A	SV Hederborn Upsprunge	FC Stukenbrock
Kreisliga B	SV BW Etteln	SV BW Benhausen
Kreisliga C	RW Bentfeld / SV Atteln II	Fatih Spor Paderborn
Kreisliga C		
Krombacher Pokal	SG Meerhof Essentho	Suryoye Paderborn

Meister Alt Herren

Feld Ü32		SuS Westenholz
Feld Ü40		SC Paderborn 07
Feld Ü50	SG Haaren/Helmern	
Halle Ü32	VfB Salzkotten	TuRa Elsen
Halle Ü40	SG Siddinghausen/Weine	SJC Hövelriege
Halle Ü50	SV RW Verne	TuRa Elsen

Meister Frauen

Meister Kreisliga A		Delbrücker SC
Kreispokal		SV Ottbergen/Bruchhausen

Mannschaftszahlen zum Serienende

Mannschaften

Überkreislich	2	12
Kreisliga A	16	18
Kreisliga B	16	17
Kreisliga C	26	36
Summe	58	71
Entscheidet über Aufsteiger in BZ.		129
Krombacher Pokal	32	42
Alt Herren		
Halle Ü32		9
Halle Ü40		12
Halle Ü50		9
Frauen		
Überkreislich	1	4
Kreisliga A	7	8
Summe	8	12
Kreispokal	8	11



**Meistertafel FLVW Kreis Paderborn
2013/2014 2014/2015**

2015/2016

Meister Männer

Kreisliga A Süd	VfL Thüle	SC GW Anreppen	
Kreisliga A Nord	SCV Neuenbeken	TuS Sennelager	
Kreisliga B Süd	SV BW Verlar	SG Haaren/Helmern	
Kreisliga B Nord	TuS Altenbeken	TSV Wewer	
Kreisliga C I Süd	SV Upsprunge II	SV 03 Geseke III	
Kreisliga C II Süd	TuS Henglar	FSV Bad Wünnenb./Leib.	
Kreisliga C I Nord	SV Marienloh II	SCV Neuenbeken	
Kreisliga C II Nord	SJC Hövelriege II	FC Stukenbrock II	
Kreisliga C III Nord	nicht ausgespielt	TuS Sennelager II	

Krombacher Pokal Suryoye Paderborn Delbrücker SC

Meister Alt Herren

Feld Ü32	SF BW Paderborn	FSV Bad Wünnenb./Leib.	
Feld Ü40	Hövelhofer SV	VfB Salzkotten	
Feld Ü50	SC Ostenland	SC Paderborn 07	
Halle Ü32	SJC Hövelriege	TuRa Elsen	TuRa Elsen
Halle Ü40	SuS Westenholz	SV 03 Geseke	VfB Salzkotten
Halle Ü50	TuRa Elsen	SC Paderborn 07	SuS Westenholz

Meister Frauen

Kreisliga A	SV 03 Geseke	Hövelhofer SV	
Kreispokal	SC Borchon	SC Borchon	

Mannschaften

Stand 24.03.16

Überkreislich	14	16	15
Kreisliga A	34	31	32
Kreisliga B	33	32	31
Kreisliga C	59	64	67
Summe / entscheidet über Aufsteiger in BZ.	126	127	130
Krombacher Pokal	73	71	69
Alt Herren			
Feld Ü32	27	27	25
Feld Ü40	14	21	17
Feld Ü50	10	10	8
Halle Ü32	20	18	16
Halle Ü40	20	13	16
Halle Ü50	11	9	9
Frauen			
Überkreislich	4	6	7
Kreisliga A	13	14	14
Kreispokal	15	17	15



Bericht der VKLA Claudia Reichold zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Die Jahre 2013-2015 waren für den Kreis-Leichtathletik-Ausschuss aus sportlicher Sicht sehr erfolgreich.

So wurden in den vergangenen Jahren zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten folgende regionale und überregionale Wettkämpfe in Paderborn durchgeführt, für deren Organisation und Durchführung es viel positive Rückmeldungen gab:

Hallenwettkämpfe im Kreisgebiet:

- Paderborner Springermeeting Januar 2013 und 2014 im Ahorn-Sportpark in Paderborn
- Westf. Hallenmeisterschaften Jugend U20 Januar 2015 im Ahorn-Sportpark in Paderborn
- OWL-Meisterschaften M/F/Jugend U18 Febr. 2013 und Febr. 2015 im Ahorn-Sportpark
- OWL-Meisterschaften der Jugend U16 und U14 Febr. 2014 im Ahorn-Sportpark Paderborn
- Westf. Hallenmeisterschaften Jugend U16 jew. März 2013, 2014, 2015 im Ahorn-Sportpark
- LA-Hallensport mit Förderwettkämpfen des SV Grün-Weiß Steinhausen Büren-Steinhausen jeweils November 2014 und 2015
- Hallenmeeting des LC Paderborns e.V. jeweils am 3. Advent 2013, 2014 und 2015

Freiluftwettkämpfe im Kreisgebiet:

- Werfertag der LG Geseke, Geseke
- Springertag des SV21 Büren, Büren
- Tudorfer Mehrkampftag des TSV Tudorf e.V., Tudorf
- Landesfinale Special Olympics, Paderborn 2015
- Junior Team Open des VfB 1910 Salzkotten e.V., Salzkotten
- Stadtmeisterschaften der Schulen, Büren
- Kreis-Einzelmeisterschaften U12-U20, Paderborn
- Kreis-Mehrkampfmeisterschaften, Paderborn
- DJMM-Durchgang mit Förderwettkämpfen U12 des LC Paderborn e.V., Paderborn
- Mehrkampftag des SV 21 Büren, Büren
- Kinderleichtathletik-Abend des VfJ Helmern, Büren
- OWL-Meisterschaften Männer, Frauen und Jugend 2013 im Ahorn-Sportpark, Paderborn
- Ahorn-Sportpark Sommermeeting 2014, Paderborn
- NRW-DAMM-Endkampf 2013, Paderborn

Straßen- und Volksläufe im Kreisgebiet:

- Spendenmarathon der Paderpiraten, Paderborn
- Sälzerlauf (Hochstift-Cup) des VfB Salzkotten, Salzkotten
- Osterlauf SC GW Paderborn, Paderborn
- Lauf in den Mai (ohne Zeitnahme) des BSV 1921 Fürstenberg, Fürstenberg
- Run N Roll des SuS Westenholz (Hochstift-Cup), Delbrück



- Residenz Abendlauf TSV Schloss Neuhaus (Hochstift-Cup), Schloss Neuhaus
- Langeneicker Pfingstlauf der LG Geseke, Langeneicke
- Bentfelder Abendlauf (Hochstift-Cup) des SV Rot-Weiß Bentfeld e.V., Bentfeld
- Salzkotten Marathon des VfB Salzkotten, Salzkotten
- Int. Egge-Lauf mit Halbmarathon (Hochstift-Cup) des BC 23 Meerhof e.V., Meerhof
- Paderpiraten Bambini Survival Lauf, Paderborn
- Bürener Volkslauf des SV 21 Büren (Hochstift-Cup), Büren
- Fun-Lauf durch den Wewerschen Wald TuRa Elsen/LT Elsen-Wewer, Wewer
- Läuferabend des TSV Schloß Neuhaus mit Kreis-Meisterschaften
3000m und 5000m, Schloss Neuhaus
- Westenholzer Abendlauf (Hochstift-Cup) des SuS Westenholz, Delbrück
- Intern. Altenaulauf des SC Borchten, Borchten
- Delbrücker Katharinenlauf des SV Rot-Weiß Bentfeld, Delbrück
- Wildschütz-Klostermann-Lauf des VfL Lichtenau (Hochstift-Cup), Lichtenau
- Volkslauf des SV 21 Blau-Weiß Brenken, Brenken
- Geseker Hexen-Stadtlauf der LG Geseke, Geseke
- Paderborn-Lippstadt Airport-Run des SC GW Paderborn, PB-Ahden
- Ahorn-Crosslauf-Night, Paderborn 2013
- Ahorn 4-Sterne Lauf LC Paderborn und Stadtsporverband (Crosslauf), Paderborn 2014 und 2015

Erfolgreiche Athleten

Besonders die Sprinterinnen Inna Weit und Josefina Elsler und die 4 x 100m-Frauenstaffel des LC Paderborn sorgten immer wieder für positive Leichtathletik-Schlagzeilen über den Kreis Paderborn, der unumstritten der erfolgreichste Leistungsstützpunkt in OWL ist.

Doch auch im Nachwuchsbereich hat sich der Kreis Paderborn deutschlandweit einen Namen gemacht:

So wurde die Sprinterin **Chantal Butzek** bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der U20 2014 Deutsche Meisterin über 60m und über 60m Hürden, 2015 Deutsche Hallen-Meisterin über 60m und Vizemeisterin über 60m Hürden und 2016 ebenfalls Deutsche Hallen-Meisterin über 60m. Bei der U20-EM in Schweden konnte sie sich 2015 über 100m für das Finale qualifizieren, musste aber verletzungsbedingt sowohl auf das 100m-Finale als auch auf den Start mit der 4 x 100-Staffel des DLV verzichten. Bei der U20-WM im amerikanischen Eugene holte sie im Sommer 2015 mit der 4 x 100m-Staffel des DLV Bronze und bei der Hallen-WM der Männer und Frauen im amerikanischen Portland kam sie im März 2016 in das Halbfinale über 60m.

Ihre Vereinskameradin **Mareen Kalis** belegte bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der U20 in Neubrandenburg 2015 in 2:07,58 min. den ersten Platz über 800m und bei der Jugend-DM 2015 in Jena den zweiten Platz. Bei der DM der Männer und Frauen in Nürnberg wurde sie 2015 in 2:06,02 min. Fünfte und verbesserte ihre persönliche Bestleistung beim DLV-Länderkampf zwischen Deutschland,



Frankreich und Italien am 28.02.2015 in Lyon auf 2:05,30 min., was ihr Platz zwei in der Gesamtwertung einbrachte.

Im Jahr 2014 konnte sie sich für die 2. Olympischen Jugendspiele im chinesischen Nanjing qualifizieren und wurde dort über 800m mit der Bronzemedaille belohnt.

Im letzten Sommer konnte sie sich für die U20-Jugend-EM in Schweden qualifizieren und belegte hier einen sehr guten sechsten Platz. Mareen ist seit dem Herbst in München und hat dort ihr Medizinstudium aufgenommen. Sie ist zum Verein „Stadtwerke München“ gewechselt und wurde im Januar 2016 zur Paderborner Sportlerin des Jahres 2015 gewählt.

Die erst 15-jährige **Estelle Potthast** gehört ebenfalls zu den hoffnungsvollen Nachwuchssportlerinnen aus dem Kreis Paderborn. Als eine der jüngsten Teilnehmerinnen qualifizierte sie sich für die U18-Jugend DM in Jena 2015, sicherte sich bei ihrer ersten DM sofort einen Finalplatz und wurde mit 12,51 sec. über 100m hervorragende Achte. Bei der U20-Jugend-Hallen-DM 2016 in Dortmund wurde sie als eine der jüngsten Teilnehmerinnen Siebte über 60m.

Auch der 16-Jährige **Noel Thorwesten** startete 2015 zum ersten Mal bei einer Jugend-DM und qualifizierte sich sofort für das Finale der MJ U18. Hier belegte er mit 10,98 sec. über 100m den sehr guten siebten Platz. Bei der U20-Jugend-Hallen-DM 2016 wurde er Fünfter über 200m und Sechster über 60m.

Die jüngste Nachwuchssportlerin **Kea Wagemann** fiel vor allem im Laufbereich auf. So lief sie sowohl die 800m-Distanz als auch die 2000m und 3000m und erreichte hier bei den Deutschen U16-Jugendmeisterschaften 2015 in der Altersklasse W15 in Köln über 3000m mit einer Zeit von 10:35,60 min. einen sehr guten fünften Platz. Bei der Block-DM der Jugend 2015 in Lübeck belegte sie im Block Lauf der W15 einen tollen vierten Platz.

Hier noch eine Übersicht der erfolgreichen Athleten aus dem Kreis Paderborn:

Inna Weit:

- 4. Platz 4 x 100m-DLV-Staffel WM in Moskau 2013
- 1. Platz 200m Hallen-DM in Dortmund 2014
- 3. Platz 60m Hallen-DM in Dortmund 2014
- 1. Platz 200m DM in Ulm 2013
- 2. Platz 100m DM Ulm 2013
- 5. Platz Hallen-DM 60m Frauen 2015
- 6. Platz DM 100m Frauen 2015
- 3. Platz Hallen-DM 200m 2016

Josefina Elsler:

- 3. Platz Staffel-WM 4 x 200m-Staffel des DLV Bahamas 2015
- 4. Platz 200m DM Ulm 2013
- 4. Platz 200m DM U23 Göttingen 2013
- 5. Platz 100m DM U23 Göttingen 2013
- 4. Platz 100m DM 2014
- 4. Platz 200m DM 2014



Frauenstaffel LC Paderborn:

- 5. Platz 4 x 100m-Staffel DM 2013
- 5. Platz 4 x 200m Hallen-DM 2014
- 2. Platz DM 4 x 100m-Staffel 2015
- 3. Platz Hallen-DM 4 x 200m 2015
- 2. Platz 4 x 200m Hallen-DM 2016

Mareen Kalis:

- 1. Platz U20-Jugend-DM 800m 2013
- 1. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 800m 2014
- 1. Platz U20-Jugend-DM 800m 2014
- 3. Platz Olympische Jugendspiele U20 Nanjing/China 2014
- 1. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 800m 2015
- 2. Platz U20-Jugend-DM 800m 2015
- 2. Platz Hallen-Länderkampf U20/U23 Frankreich-Deutschland-Italien 800m
- 3. Platz Hallen-DM 800m Frauen 2015
- 5. Platz DM 800m Frauen 2015
- 6. Platz U20-EM 800m 2015

Chantal Butzek:

- 1. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 60m 2014
- 1. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 60m Hürden 2014
- 1. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 60m 2015
- 2. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 60m Hürden 2015
- 1. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 60m 2016
- 3. Platz 4x100m-DLV-Staffel U20-WM Eugene/Amerika 2015

Noel Thorwesten:

- 7. Platz U18-Jugend-DM 100m 2015
- 5. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 200m 2016
- 6. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 100m 2016

Estelle Potthast:

- 1. Platz 4 x 100m-Staffel des FLVW im Länderkampf gegen die Niederlande WJ U16 2015
- 2. Platz 100m WJ U16 im Ländervergleichskampf gegen die Niederlande 2015
- 8. Platz Jugend-DM 100m WJ U18 2015
- 7. Platz U20-Jugend-Hallen-DM 60m 2016



Kea Wagemann:

- 4. Platz Jugend-Block-DM Block Lauf WJ U16 2015
- 5. Platz Jugendmeisterschaften U16 3000m W15 2015

Auch im Seniorenbereich war der Kreis Paderborn sehr erfolgreich. Hier errang vor allem **Karin Förster** in den letzten drei Jahren nicht nur nationale, sondern auch internationale Titel.

Auch **Christina Bösch** wurde 2015 in der W40 im 7-Kampf Vierte der Weltmeisterschaften in Lyon, Fünfte über 80m Hürden und mit der 4 x 100m-Staffel des DLV Dritte der WM.

Besonders hervorzuheben sind die WM-Ergebnisse von **Horst Clemens**, der in der Altersklasse M75 in Lyon 2015 den 1. Platz in der Mannschafts-Marathonwertung belegte und im Marathon selbst Zweiter wurde.

Die **Startgemeinschaft Paderborn/Neuhaus/Höxter**, deren Mannschaften der W40 und M40 Athleten aus den drei genannten Kreisen angehören, konnte ebenfalls auf nationaler Ebene glänzen: So belegten die Frauen 2015 jeweils sowohl den ersten Platz mit der 4 x 200m-Staffel bei den NRW-Senioren-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf als auch den ersten Platz bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt. Die Männer wurden 2015 Dritte mit der 4 x 200m-Staffel bei der Senioren-Hallen-DM.

Zusammenfassung 2013 (inkl. der Erfolge im Seniorenbereich):

- 30 Einzelstarts bei WM, EM und Länderkämpfen, davon 2 Titel
- 11 Deutsche Meister/innen
- 12 Westdeutsche Meister/innen
- 32 Westfälische Meister/innen
- 57 OWL-Meister/innen

Zusammenfassung 2014 (inkl. der Erfolge im Seniorenbereich):

- 41 Einzelstarts bei WM, EM und Länderkämpfen, davon 6 Titel
- 12 Deutsche Meister/innen
- 23 Westdeutsche Meister/innen
- 25 Westfälische Meister/innen
- 51 OWL-Meister/innen

Zusammenfassung 2015 (inkl. der Erfolge im Seniorenbereich):

- 32 Einzelstarts bei WM, EM und Länderkämpfen
- 11 Deutsche Meister/innen
- 15 Westdeutsche Meister/innen
- 20 Westfälische Meister/innen
- 55 OWL-Meister/innen



Bericht des VKJA Dietmar Ape zum Kreistag der Jugend am 08. März 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Vorwort

Dieser erste Bericht eines Kreisjugendausschusses im Fusionskreis Paderborn kann die Arbeit und die Veranstaltungen der vergangenen dreijährigen Wahlperiode lediglich auszugsweise skizzieren. Trotzdem soll versucht werden die Vielfältigkeit der Aufgaben, die weit über die Organisation des Spielbetriebes auf dem Feld und in der Halle hinausgehen, zu dokumentieren.

Unser Dank gilt in erster Linie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreis - Fußballjugend, den Vertretern der Rechtsorgane und allen Mitstreitern bei den Auswahl- und Stützpunktmannschaften, aber auch allen Vereinen des Kreises für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 3 Jahren.

Danke sagen möchten wir ausdrücklich all den Vereinen, die für den KJA die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, die Ausrichtung von Events oder andere Aufgaben übernommen oder ihre Sportanlagen zur Durchführung von Kreisveranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Die Kreisfusion 2013 war für unsere Region ein zukunftsorientierter Schritt in die richtige Richtung. Wir haben uns den Aufgaben und der Verantwortung gestellt, dabei immer den direkten Weg zu den Vereinen gesucht und jederzeit transparent gearbeitet.

Wir waren für konstruktive Kritik zugänglich, sind uns aber bewusst bei der Kreisgröße und der Zahl der zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften nicht immer für jedermann akzeptable Lösungen gefunden zu haben.

Das aber waren lediglich die ersten 3 Jahre des Fusionskreises, es gibt zukünftig noch vieles andere zu tun. Wir hoffen, dass der neue Kreisjugendausschuss die gleiche Loyalität und Unterstützung durch die Vereine erfährt.

I. Mitarbeiter/-innen der Kreisjugend

Kreisjugendausschuss

Vorsitzender des Kreisjugend – Ausschuss:	Dietmar Ape
Koordinator Spielbetrieb (stellv. VKJA ab 06/2015):	Christian Kroker
Koordinator Talentsichtung / Talentförderung:	Bernd Schrewe
Koordinator Qualifizierung und Lehrarbeit (stellv. VKJA):	Manfred Melcher
(komm. ab 06/2015):	Bernd Schrewe
Koordinatorin Mädchenfußball:	Petra Jachnik
Koordinator Sportverein / Schule / Kita:	Hans Driller
Koordinator Öffentlichkeitsarbeit:	René Hahn
Koordinatorin sportbegleitende Jugendarbeit (komm. ab 09/2014):	Julia Voß
Vertreter der jungen Generation:	Johannes Tarrach

Ausgeschieden ab 08.06.2015

Manfred Melcher



Staffelleiter/-innen

A – Junioren:
B – Junioren:
C – Junioren:
D – Junioren:
E – Junioren:
F – Junioren:

Norbert Spielmann
Andreas Hengsbach
Karl – Heinz Volmari
Burchard Ringhoff
Holger Beckmann
Siegfried Spielvogel
Karl – Heinz Zornow
Josef Schüttemeier
Hubert Austerschmidt
Hubert Austerschmidt
Petra Jachnik

G – Junioren:
B – Juniorinnen:
C – Juniorinnen:
D – Juniorinnen:

Kreisjugendspruchkammer

Vorsitzender:
Beisitzer:
Beisitzer:
Beisitzer:
Beisitzer:
Beisitzer:

Gerd Hüllweg
Claudius Bambeck
Christian Waltemate
Meinolf Baumbach
Anton Förster
Burkard Meyer

Beisitzer (Ersatz):
Beisitzer (Ersatz):

Josef Vogt
Heinz–Josef Hüppmeier

Mitglieder zur BJSK III

Mitglied:
Mitglied:

Werner Hoffmann
Karl – Heinz Pottmeier
Josef Thieschnieder

Mitglied (Ersatz):

DFB – Stützpunkt / Auswahltrainer

Waldemar Paterok(E – Junioren)
Carmen Schrewe(E – Junioren)
Fabian Wolf (DFB)
Bernd Schrewe (DFB)
Michael Rieger (DFB)
Tanja Volkmann (Mädchen U14/U12)

FSJ - ler:

2013 / 2014 Nadine Frücht und Christian Schulte
2014 / 2015 Lennart Marten und Julian Robrecht
2015 / 2016 Sören Kröger und Janik Stork

Weitere Mitarbeiter/-innen:

Annika Hesse, Marie - Theres Spielvogel, Jonas Stork,
Ansgar Traphan und Werner Vogel



II. Ehrentafel

Spielzeit 2013 / 2014

Kreismeister

A - Suryoye Paderborn
B - Delbrücker SC
C - TuRa Elsen
D - SC Paderborn 07 II
U 17 - SV Upsprunge
U 15 - SV Benhausen
U 13 - SV Benhausen

Kreispokalsieger

A - SC Paderborn 07
B - SC Paderborn 07
C - SC Paderborn 07
D - SC Paderborn 07
U 17 - SC Borchon

Kreishallenmeister

A - SF DJK Mastbruch
B - SC Paderborn 07
C - SC Paderborn 07
D - SC Paderborn 07
E - Delbrücker SC
E 2 - BV Bad Lippspringe II
F - TSV Wewer
F 2 - SF DJK Mastbruch II
U 17 - SC Borchon
U 15 - Delbrücker SC
U 13 - SV Benhausen

Spielzeit 2014 / 2015

Kreismeister

A - JSG Westenholz
B - Delbrücker SC II
C - BV Bad Lippspringe
D - SC Paderborn 07 II
U 17 - SV Upsprunge
U 15 - SV Benhausen
U 13 - Delbrücker SC

Kreispokalsieger

A - SC Paderborn 07
B - SF DJK Mastbruch
C - SC Paderborn 07
D - SC Paderborn 07
U 17 - SC Borchon

Kreishallenmeister

A - Delbrücker SC
B - SF DJK Mastbruch
C - Delbrücker SC
D - SC Paderborn 07
E - Delbrücker SC
E 2 - BV Bad Lippspringe II
F - SF DJK Mastbruch
F 2 - TuRa Elsen II
U 17 - SC Borchon
U 15 - SC Borchon
U 13 - Delbrücker SC

Spielzeit 2015 / 2016

Kreismeister

Kreispokalsieger

A - SC Paderborn 07
B - SV Heide Paderborn
C - SC Paderborn 07
D - SC Paderborn 07
U 17 - SC Borchon

Kreishallenmeister

A - Delbrücker SC
B - TuRa Elsen
C - SC Paderborn 07
D - SC Paderborn 07
E - SC Paderborn 07
E 2 - FC Stukenbrock II
F - Delbrücker SC
F 2 - TuRa Elsen II
U 17 - SC Borchon
U 15 - SC Borchon
U 13 - Delbrücker SC



III. Events

Tag des Jugendfußballs

14./15.09. 2013
in Anreppen

Sieger:

E - Delbrücker SC
U 15 - SV Benhausen
U 13 - SV Benhausen

30. /31.08.2014
in Anreppen

Sieger:

E - Delbrücker SC
U 15 - SC Borchon
U 13 - Delbrücker SC

24./25.08. 2015
in Westenholz

Sieger:

E - FC Stukenbrock
U 15 - SV Benhausen
U 13 - Delbrücker SC

F – Junioren Familientage

- alle in Marienloh

06./07. 07.2013

(38 F – Jun. Mannschaften)

Sieger:

F - Delbrücker SC

21./22.06.2014

(43 F – Jun. Mannschaften)

Sieger:

F - SF BW Paderborn

13./14.06.2015

(43 F – Jun. Mannschaften)

Sieger:

F - SF BW Paderborn

(29 F2 – Jun. Mannschaften)

Sieger:

F 2 -SV Geseke II

Tag des Mädchenfußballs

25.08.2015 in Westenholz (im Rahmen des Tages des Jugendfußballs)

Kreis - Familientag des Kreises Paderborn

18. Mai 2014 in Büren – Großes Mini – Spielfest mit Rahmenprogramm



IV. Spielzeiten

2013 / 2014

Stichtag: 16.07.2013

- 70 Vereine (von 80 Vereinen) melden Jugendmannschaften zum Spielbetrieb.
- 485 Jugend – Mannschaftsmeldungen, davon 23 zum Spielbetrieb des FLVW.
- A – Junioren: 31 Kreis, 5 FLVW
- B – Junioren: 37 Kreis, 4 FLVW
- C – Junioren: 53 Kreis, 6 FLVW
- D – Junioren: 74 Kreis, 4 FLVW
- U17 – Juniorinnen: 10 Kreis, 4 FLVW
- Aufsteiger zur BZL: A – Junioren SJC Hövelriege
C – Junioren FSV Bad Wünnenberg/Leiberg
B II – Juniorinnen SC Borchten
- Einführung der G – Junioren Spielrunden (Treffe) für das gesamte Kreisgebiet.

Saisonabschluss Mai 2014

- A – Junioren: 29 Kreis (- 2)
- B – Junioren: 34 Kreis (- 3)
- Das Spielen nach den Regeln der FAIR-PLAY-LIGA wurde bei verschiedenen Großveranstaltungen der F – Junioren und G – Junioren versuchsweise praktiziert.
- 13.05.2014 Gesprächsrunde mit Vereinsvertretern wegen allg. Belange des Spielbetriebes. Lediglich 3 (!) von 70 Vereinen mit Jugendspielbetrieb nehmen an der Gesprächsrunde teil.
- SC Aleviten Paderborn und SV Verlar richten zum Saisonabschluss die Abschlusspielfeste bei den G – Junioren aus.
- Die A – Junioren SJC Hövelriege erhalten als fairste Mannschaft im FLVW – Spielbetrieb 2013/2014 bei den A – Junioren den Fair – Play Preis des Verbandes.

2014 / 2015

Stichtag: 29.07.2014

- 70 Vereine (von 79 Vereinen) melden Jugendmannschaften zum Spielbetrieb.
- 479 Jugend – Mannschaftsmeldungen, davon 20 zum Spielbetrieb des FLVW.
- A – Junioren: 33 Kreis, 4 FLVW
- B – Junioren: 40 Kreis, 4 FLVW
- C – Junioren: 51 Kreis, 5 FLVW
- D – Junioren: 72 Kreis, 4 FLVW
- U17 – Juniorinnen: 14 Kreis, 3 FLVW
- Aufsteiger zur BZL: B – Junioren Delbrücker SC
A – Junioren Suryoye Paderborn
- 10% - Rückgang bei den Mannschaftsmeldungen der Juniorinnen.
- Änderung DF: Meisterschaftsspiele dürfen nachverlegt werden (bis Mittwoch nach WE)
- Allg. Passkontrolle für alle Vereine am 18. und 25.09.2014.



Saisonabschluss Mai 2015

- A – Junioren: 28 Kreis (- 5)
- B – Junioren: 38 Kreis (- 2)
- Mit Beginn des Frühjahrsspielbetrieb 2015 wurde bei den F – Junioren und bei den G – Junioren der Spielbetrieb entsprechend den Regeln der FAIR-PLAY-LIGA umgestellt.
- Die B – Junioren des SC Paderborn 07 erreichen das westfälische Pokalfinale unterliegen dort aber dem VfL Bochum.
- Die C – Juniorinnen des SC Borcheln werden Futsal – Westfalenmeister.
- BV Bad Lippspringe und SV Upsprunge richten zum Saisonabschluss die Abschlussspielfeste bei den G – Junioren aus.
- C – Junioren SF DJK Mastbruch steigen als BZL – Meister in die Landesliga auf.
- B – Juniorinnen SC Borcheln steigen als BZL – Meister in die Westfalenliga auf.

2015 / 2016

Stichtag: 21.07.2015

- 69 Vereine (von 79 Vereinen) melden Jugendmannschaften zum Spielbetrieb.
- 484 Jugend – Mannschaftsmeldungen, davon 23 zum Spielbetrieb des FLVW.
- A – Junioren: 32 Kreis, 4 FLVW
- B – Junioren: 39 Kreis, 5 FLVW
- C – Junioren: 50 Kreis, 6 FLVW
- D – Junioren: 73 Kreis, 4 FLVW
- U17 – Juniorinnen: 16 Kreis, 4 FLVW
- Aufsteiger zur BZL: B II – Junioren Delbrücker SC
C – Junioren BV Bad Lippspringe
U 17 – Juniorinnen TuRa Elsen
- Bei den Juniorinnen wird der Spielbetrieb mit dem Kreis Detmold zusammengelegt.

Mannschaften 08.03.2016

- A – Junioren: 29 Kreis (- 3)
- B – Junioren: 37 Kreis (- 2)

V. Qualifizierung

FAIR-PLAY-LIGA

Im Vorfeld der Umstellung des F - und G - Junioren – Spielbetriebes nach den Regeln der FAIR-PLAY-LIGA zum Frühjahr 2015 wurden für alle Trainer / Betreuer dieser Altersklassen Schulungen für die F – Junioren am 29.11.2014 in Sennelager und Etteln, für die G – Junioren im Frühjahr 2015 in Thüle durchgeführt.



C – Lizenz Ausbildung

Unter der Federführung von Bernd Schrewe als Ausbildungsleiter erlangten

- 2013 20 Vereins - Übungsleiter/-innen,
- 2014 24 Vereins - Übungsleiter/-innen,
- 2015 25 Vereins - Übungsleiter/-innen

in einem 120stündigen Lehrgang die Fachübungsleiter C – Lizenz des FLVW.

Der Ende Februar gestartete Lehrgang 2016 ist mit über 25 Teilnehmern ausgebucht.

C – Lizenz Fortbildungen

An den von Bernd Schrewe angebotenen C – Lizenz Fortbildungen nahmen am:

25./26.10.2013	in Wewelsburg	38 Teilnehmer/-innen
07./08.11.2014	in Wewelsburg	41 Teilnehmer/-innen und
20./21.11.2015	in Dahl	42 Teilnehmer/-innen teil.

Kurzschulungen für nicht lizenzierte Trainer/-innen

12.04. 2014 E, F, G – Junioren/-innen Trainer – Kurzschulung in:

- Elsen mit 26 Teilnehmer/-innen
- Holtheim mit 21 Teilnehmer/-innen
- Sudhagen mit 22 Teilnehmer/-innen
- Verne mit 29 Teilnehmer/-innen

26.04 2014 A+B Junioren/-innen Trainer - Kurzschulung in:

- Borchten mit 27 Teilnehmer/-innen

15.08 2015 G – Junioren/-innen Trainer - Kurzschulung in:

- Verne mit 50 Teilnehmer/-innen

17.10.2015 E, F, G – Junioren/-innen Trainer – Kurzschulung in

- Bad Lippspringe, Boke und Holtheim mit über 120 Teilnehmer/-innen



Spielführerschulung im SportCentrum Kaiserau

Am 15./ 16. November 2014 nahmen 40 Spielerführer/-innen der A+B - Junioren und B - Juniorinnen an einem Schulungswochenende im SportCentrum Kaiserau teil. Dabei wurden theoretische und sportpraktische Lerneinheiten gleichermaßen durchgeführt. Mit beiden Bereichen sollen die Jugendlichen an ehrenamtliche Tätigkeiten im Verein herangeführt und hierfür sensibilisiert werden.

DFB - Infoabende

Michael Rieger, Bernd Schrewe und Fabian Wolf haben als Trainer des DFB – Stützpunktes Paderborn für den Berichtszeitraum 5 DFB – Info Abende (14.10.2013, 26.04.2014, 14.12.2014, 04.05.2015, 18.01.2016) mit den verschiedensten Themenschwerpunkten für Vereinstrainer angeboten. In der Regel haben die Info – Veranstaltungen jeweils 25 – 40 Interessierte besucht.

DFB – Mobil / Besuche im Kreis Paderborn

2013

- 9 Vereine:
BV Bad Lippspringe, TuS Sennelager, FC Dahl/Dörenhagen, SV Heide Paderborn, VfB Salzkotten, SV Bleiwäsche, BC Meerhof, SV Büren, FC Westerloh – Lippling.
- 4 Schulen:
GS Boke, GS Benhausen, GGS Lindenhof Büren, GS Büren

2014

- 19 Vereine:
Delbrücker SC, SV Büren, SV Anreppen, SVC Weine, SV Geseke, SF DJK Mastbruch, BSV Ahden, TuS Wewelsburg, FC Stukenbrock, SV Brenken, SV Marienloh, BC Meerhof, SCV Neuenbeken, FC Hövelriege, FSV Bad Wünnenberg/L., SC GW Paderborn, HSV Hegensdorf, SV Brenken, TSV Wewer
- 13 Schulen:
GSV Overberg – Dom, GS Thüle, GS Domschule PB, GS Delbrück – Hagen, GS Westenholz, Marienschule, GS Overberg, GS Karlschule, KGS Heinrich Paderborn, Kath. GS Marienloh, KSG Bad Wünnenberg, Concordia Schule Bad Lippspringe, Almeschule Wewer

2015

- 14 Vereine:
FSV Bad Wünnenberg/L., SF DJK Mastbruch, SCV Neuenbeken, SC Aleviten Paderborn, FC Westheim/Oesdorf, FC Dahl/Dörenhagen, SV Upsprunge, FC Stukenbrock, SV Schöning, SG Haaren/Helmern, TuS Wewelsburg, SuS Boke, SCV Neuenbeken, SV Geseke
- 3 Schulen:
GSV Kirchborchen – Atteln, GSV Overberg – Dom, Margarethenschule Dahl

2016

- 3 Vereine:
06.02. TuS Sennelager, 18.05. SC GW Paderborn, 18.06. SV Verlar



VI. Kreisauswahl / Stützpunktarbeit

Die Kreisauswahl- und Stützpunktarbeit für Jungen und Mädchen nimmt den wesentlichen Teil der Ausbildung der talentierten Kinder außerhalb des eigenen Vereins ein. Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten nehmen die Mannschaften an verschiedenen Turnieren teil (Kreis- o. Verbandsturniere) und messen sich dort mit anderen Kreisen oder DFB - Stützpunkten, aber auch mit Vereinsmannschaften (Leistungszentren).

Die Förderarbeit des KJA beginnt mit den E – Junioren (U11 /U10). Waldemar Paterok und Carmen Schrewe begleiten die Kinder jeweils als Jahrgangstrainer in den Sommermonaten beim Training in Tudorf oder beim Hallentraining in Büren. Höhepunkte für die Mannschaften sind sicherlich die verschiedensten Vergleichsturniere mit anderen Kreisen.

Der DFB – Stützpunkt Paderborn, mittlerweile im Waldstadion Südstadt in Paderborn beheimatet, mit den Trainern Michael Rieger, Bernd Schrewe und Fabian Wolf begleitet und fördert bei den D- und C – Junioren die talentiertesten Kinder der Kreisvereine, die nicht in die Leistungszentren gewechselt sind. Über die Jahre konnten immer wieder weitere Talente durch intensive Sichtung sowie einer guten Zusammenarbeit mit den Vereinen entdeckt und gefördert werden.

Das Förderkonzept für den Mädchenfußball auf Kreisebene wird mit den U12 und U14 Mädchen - Auswahlen umgesetzt. Regelmäßige Trainingsabende, Wochenschulungen im SportCentrum Kaiserau, aber auch die Teilnahmen an Kreisvergleichsspielen oder – turnieren sind Bestandteile der Förderarbeit, die Auswahltrainerin Tanja Volkmann mit den Mädchen praktiziert.

VII. Fussball – Ferien - Freizeiten

Im Berichtszeitraum veranstaltete der KJA / FLVW Kreis Paderborn in Zusammenarbeit mit Partnervereinen jeweils in den Sommerferien Fussball – Ferien – Freizeiten.

2013 Partnervereine: VfL Lichtenau (67 Teilnehmer/-innen) und SV Steinhausen (47 Teilnehmer/-innen)

2014 Partnervereine: SC Borchon (46 Teilnehmer/-innen), BSV Fürstenberg (39 Teilnehmer/-innen), SV Marienloh (39 Teilnehmer/-innen) und SV Steinhausen (48 Teilnehmer/-innen).

2015 Partnervereine: SC Borchon (71 Teilnehmer/-innen), SC Delbrück (61 Teilnehmer/-innen), BSV Fürstenberg (41 Teilnehmer/-innen), SV Marienloh (39 Teilnehmer/-innen) und SV Steinhausen (59 Teilnehmer/-innen).



VII. Außersportliche / sportbegleitende Jugendarbeit

Alljährlicher Schwerpunkt unserer außersportlichen Jugendarbeit im Kreis ist die Zeltlagermaßnahme für 9 – 13 jährige Jungen und Mädchen am Lenster Strand (Grömitz /Ostsee). Während der beiden ersten Wochen der Sommerferien haben die Teilnehmer/-innen Gelegenheit vom Schulalltag auszuruhen und einmal Ferien ohne Eltern zu machen und dabei mit vielen Gleichgesinnten aus anderen Kreisen bei Spiel und Spaß die Ferien zu genießen.

2013

fuhren vom 22.Juli bis 04. August **22** Mädchen und Jungen mit den Betreuern Nadine Frücht, Christian Schulte, Waldemar Paterok und René Hahn an die Ostsee.

2014

fuhren vom 07. bis 20. Juli **38** Mädchen und Jungen mit den Betreuern Nadine Frücht, Christian Schulte, Marc Böddeker und René Hahn an die Ostsee.

2015

fuhren vom 29.06. bis 12.07. **57** Mädchen und Jungen mit den Betreuern Julia Voß, Marc Böddeker, Thomas Rochell, Lennart Marten, David Turiel – Dorofeev, Thorben Niermann, Julian Robrecht und René Hahn an die Ostsee.

VIII. Sportverein / Schule / Kita

Tag des Schulfußballs

25.06.2014 Gesamtschule Elsen

Hallenfußballturniere für Schulmannschaften – bis Klasse 10

Schuljahr 14/15: 20 teilnehmende Mannschaften
Sieger Jungen: Pelizäus – Gymnasium,
Sieger Mädchen: Realschule Delbrück
Schuljahr 15/16: 26 teilnehmende Mannschaften
Sieger Jungen: Hauptschule Ostenland,
Sieger Mädchen: Lise-Meitner-Realschule Paderborn

Hallen - Kreismeisterschaften der Grundschulen

Schuljahr 15/16: 12 teilnehmende Mannschaften / Sieger Almeschule Wewer

Kreismeisterschaften der Schulen (Jungen u. Mädchen je 4 Wettkampfklassen)

Schuljahr 14/15: 58 Mannschaften – Reismann – Gymnasium 2. Platz auf Landesebene
Schuljahr 15/16: 71 Mannschaften

Lehrerfortbildungen: 24.02.2015 Gesamtschule Elsen: Fußball in der Schule

2015/ 2016 (Pilot)Ausbildung für Kita – Erzieher/-innen durch FLVW/KSB/AOK:

noch nicht beendet



Bericht des VKJSK Gerd Hüllweg für den Zeitraum 20.03.2013 bis 21.02.2016

Die Kammer kam in den drei Jahren zu 22 Verhandlungen zusammen.
Im Zeitraum von 2007 bis 2010 waren noch 32 Fälle zu verhandeln.

Im Einzelnen verteilen sich die Verhandlungen im Berichtszeitraum auf folgende Spielzeiten

Spielzeit 2012 / 2013	7 Verfahren
Spielzeit 2013 / 2014	6 Verfahren
Spielzeit 2014 / 2015	9 Verfahren
Spielzeit 2015 / 2016	bislang kein Verfahren!

Unter anderem waren folgende Verfehlungen (teilweise mehrere in einem Verfahren)
Auslöser der Verhandlungen

- 2 Schiedsrichterbedrohungen
- 3 Schiedsrichterbeleidigungen durch Spieler
- 4 Spielabbrüche
- 7 tätliche Angriffe auf Gegenspieler (alle in der Spielzeit 2014 / 2015)
- 5 Beleidigungen der Gegenspieler bzw. eigener Mitspieler
- 5 Einsätze eines Spielers unter falschem Namen bzw. in niederen Spielklassen

Aufgeteilt auf die verschiedenen Altersklassen

- A – Junioren: 4 Fälle
- B – Junioren: 5 Fälle
- C – Junioren: 8 Fälle
- D – Junioren: 4 Fälle

- Einmal wurde das Verfahren gegen einen Trainer geführt

Eine Schiedsrichterbedrohung wurde mit 2 ½ Monaten Spielsperre bestraft.

Bei den Schiedsrichterbeleidigungen durch Spieler wurden Spielsperren von sechs bis acht Wochen ausgesprochen.

Bei tätlichen Angriffen auf die Gegenspieler wurden Strafen von vier bis acht Wochen verhängt.

Eine Trainersperre belief sich auf sechs Monate. Die Strafe wurde für die Zeit von einem Jahr zur Bewährung ausgesetzt.

Das höchste Ordnungsgeld wurde mit 100,-€ gegen einen Verein und die höchste Geldstrafe mit 200,-€ gegen einen Trainer ausgesprochen.



Bericht des KEAB Josef Höwelkröger zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongresssaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Hier mein Bericht über die Tätigkeit als Kreisehrentamtsbeauftragter (KEAB)

Tagungen und Workshops KEAB überkreislich.

In **2013** eine samstags und eine freitags/samstags Tagung

In **2014** ein Samstags-Workshop zusammen mit den Kreisvorsitzenden und den Qualifizierungsbeauftragten der Kreise sowie der KSB Präsidenten der Kreise; und eine Freitags/Samstags Tagung der KEAB´ s.

In **2015** abermals eine Samstags-Tagung und eine Freitags/Samstags Zusammenkunft zusammen mit den Qualifizierungsbeauftragten der Kreise.

In **2016** waren dann die KEAB´ s dann wieder in einer Samstags-Runde zusammen.

DFB-Ehrenamtspreis

In **2013** gaben 14 Vereine Meldungen für verdiente Mitarbeiter im Verein ab.

Eine weibliche und zehn männliche Bewerbungen konnten wir auf Grund unserer Uhrenvorgabe vom DFB ehren. Der Sieger des Sportkreises Paderborn **Nikita-Pascal Hecker** vom **SC Borchen** wurde vom FLVW gleichzeitig in den **Club 100 des DFB** berufen.

die Ehrungsveranstaltung wurde im Volksbank Forum der **VB Paderborn-Höxter-Detmold** durchgeführt.

In **2014** gaben lediglich 10 Vereine eine Meldung für diesen Wettbewerb ab.

Hier konnten alle berücksichtigt werden, leider waren diesmal nicht die Damen, das starke Geschlecht in unseren Vereinen, berücksichtigt. Auch diesmal konnte der Kreissieger **Verani Kartum** vom **SC Aleviten Paderborn** Aufnahme in den **Club 100 des DFB** erfahren. Die Ehrungsveranstaltung fand wie im Jahre 2013 in den Räumen der **VB Paderborn-Höxter-Detmold** statt.

Für das Jahr **2015** erreichten den Kreisvorstand elf Meldungen zum Thema DFB-Ehrenamtspreis aus den Vereinen.

Diesmal wurde auch eine weibliche Ehrenamtliche gemeldet. Gleichzeitig gingen vier Meldungen zum erstmalig ausgeschriebenen Wettbewerb ""Junges Ehrenamt - Fußballhelden"" angedacht für junge Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften; ein. Da in diesem Wettbewerb nur der Sieger eine Berücksichtigung bzw. Ehrung erfährt, wurden die weiteren Bewerbungen in den DFB-Ehrenamtspreis-Wettbewerb einbezogen. Somit wurden 10 DFB-Ehrenamtspreise und ein ""Fußballheld des Jungen Ehrenamtes"" in der Ehrungsveranstaltung im Sportheim des **TuS Sennelager** geehrt. Der Kreissieger **Michael Kolle** vom **SV 03 Geseke** machte seinen Vorgängern der Jahre 2013 und 2014



die Erfolgsgeschichte nach, und wurde; getreu dem Motto ""Alle guten Dinge sin Drei""; ebenfalls in den **Club 100 des DFB** berufen.

Sieger in dem erstmalig durchgeführten Wettbewerb ""Jungen Ehrenamt - Fußballheld"" wurde **Dennis Matysek** von der **DJK Mastbruch**. Er fährt mit allen 280 Siegern des DFB- Wettbewerbs im Oktober eine Woche nach **Barcelona**.

Für die nächsten Jahre wünschen wir uns weiter gute und zahlreiche Meldungen um weiterhin die Fahne der sehr guten Ehrenamtlichkeit im Sportkreis Paderborn hochzuhalten.

Immerhin ist es den Siegern aus den Vorgängerkreisen und dem Fusionskreis in den letzten 6 Jahren gelungen sieben Mal (von neun Möglichkeiten) in den Club 100 zu gelangen. Das zeugt von einem großen Ehrenamt in den Vereinen unseres Kreises.

Gesprächsrunden mit den Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB) und Interessierte aus den Vereinen.

Erstmalig wurde 2015 eine Gesprächsrunde angeboten. Eine Mischung aus den ""Ehrenamtstagen"" und den ""Stadtgesprächen"", beides Treffs der VEAB´s aus den Vorgängerkreisen. Diese Gesprächsrunde wurde nicht sehr gut angenommen. An drei verschiedenen Orten; unser Dank geht hier an die Verantwortlichen der Vereine GW Paderborn, SV Hövelhof und dem TuS Wewelsburg, in deren Sportheimen diese Runden abgehalten wurden. In wohliger Atmosphäre, gekühlte Getränke, dem leiblichen Wohl in Form von Schnittchen und Kanapees bedacht, tauschten sich in den drei Runden 30 interessierte aus 23 Vereinen sehr rege aus. Franz Dies vom FSV Bad Wünnenberg dokumentierte an Hand einer Power Point Präsentation den Stand und den Fortschritt der Pilotvereine zum Thema Mitarbeiter Management und zeigte hier schon kleine Bewegungen und Erfahrungen in der Mitarbeitergewinnung, speziell neuer Mitarbeiter auf.

Für die Gesprächsrunden **2016**, vielleicht als Herbstveranstaltung besser getimt??, wünsche ich uns mehr Beteiligungen, auch um im Ehrenamt die ""Fusion"" weiter voran zu treiben. Selbstverständlich müssen nicht alle Themen aus unseren Köpfen vorgegeben werden. Jeder VEAB od. Interessierte darf und sollte dazu beisteuern.

Ehrungen im Kreis.

Nicht nur verdiente Vereinsmitarbeiter erfahren Ihre Ehrungen für die geleitete jahrelange Mitarbeit. Auch unsere Mitarbeiter können und werden für Ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.

So konnten wir in den vergangenen drei Jahren, einschließlich der Ehrungen und Verabschiedungen bei den Kreistagen folgende Mitarbeiter auszeichnen.

Silberne Ehrennadel des FLVW

2013: Konrad Hölscher (F+B)	Konrad Kemper (KFA)
	Lothar Tebbe (KV)
Klaus-Peter Spiegel (F+B)	
Hedwig Thieschnieder (KSK)	Josef Vogt (KJSK)



Karl-Heinz Volmari (KJA)
Fritz Lüke (KSK)

Christian Waltemate (KJSK)

2014: Manfred Löhr (KLA)

Peter Schniedermann (KSK)

2015: Werner Dulling (KLA)
Norbert Spielmann (KJA)

Werner Gutthoff (KLA)

Goldene Ehrennadel des FLVW

2013: Manfred Ahle (KFA)
Siegfried Spielvogel (KJA)
Gerhard Hüllweg (KJSK)

Jürgen Schäfers (KFA)
Hubert Austerschmidt (KJA)

DFB-Verdienstnadel

2013: Werner Manke (KSA)
Dietmar Unger (SV Etteln)
2014: Bodo Kirchwehm (SV Sudhagen)
2015: Ferdi Leuer (SV Sande)

Michael Schäfers (KV)
Herbert Klimek (SV 03 Geseke)
Bernhard Drücke (SC Paderborn 07)

FLVW Verdienstnadel in Silber: (Alphabetisch+Anzahl)

ESV TuS Altenbeken 1	SV Atteln 2
FSV Bad Wünnenberg/Leib. 1	SV Benhausen 3
SuS Boke 8	SC Delbrück 2
SV Essentho 3	SV 03 Geseke 1
GW Henglarn 3	VfB Holsen 3
SV Marienloh 1	SF DJK Mastbruch 3
VfB Salzkotten 1	SV Sande 1
SV Schöning 1	TuS Egge Schwaney 3
SV Steinhausen 5	SV Sudhagen 2
TSV Tudorf 1	FC Weiberg 5
SuS Westenholz 1	FC Westerloh-Lippling 3

FLVW Verdienstnadel in Gold: (Alphabetisch+Anzahl)

SV Alfen 1	ESV TuS Altenbeken 4
SuS Boke 7	SV Atteln 1
TuS Henglarn 3	VfB Holsen 3
SC Husen 1	SV Marienloh 1
TuS Egge Schwaney 1	PSV Stukenbrock 2
FC Weiberg 1	

DLV Ehrennadel in Silber:

LC Paderborn 3
SV Steinhausen 1

SV 21 Büren 1

DLV Ehrennadel in Gold:

LC Paderborn 1



WFLV Jugendleiterehrenzeichen in Silber:

FC Weiberg 2

WFLV Jugendleiterehrenzeichen in Gold:

SC Husen 1

FC Weiberg 1

All diese verschiedenen Ehrungen kommen in erster Linie unseren langjährigen verdienten Mitarbeitern in den Vereinen und im Kreis zugute und sollen Ihr besonderes großartiges Engagement herausstellen und würdigen. Diese Ehrungen sind kein Selbstzweck von Kreis und Verein, auch wenn bei den ausgesprochenen Ehrungen der Glanz des zu Ehrenden auch auf den Verein, bzw. den Kreis zurückscheint. Deshalb ist es wichtig für unsere Mitarbeiter, dass die Vorstände in den Vereinen und des Kreises immer wieder zu den gegebenen Zeitpunkten und möglichst zu den Momenten, wo der zu Ehrende noch aktiv ist, die mögliche Ehrung auch durchzuführen.

Hier sind sowohl die Fußballvereine, die Leichtathleten aber auch die Freizeit- und Breitensport Vereine gefordert. Die entsprechenden Voraussetzungen für die verschiedenen Ehrungen sind auf den Home Pages der Verbände, des Kreises, bei dem DFB, DLV und ganz zuletzt bei mir persönlich abrufbar.

Ich rufe ganz bewusst noch einmal allen Verantwortlichen in den Vereinen zu: Nur Mut zu diesen manchmal auch schwierigen Thema. Aber einmal etwas verkehrt zu machen ist besser als gar nichts zu machen.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich im Namen meiner Vorstandskolleginnen und Kollegen allen Danken, die mit Ihrem Einsatz zum Wohle des Ehrenamtes und der Ehrenamtlichen im Kreis, beigetragen haben. Vereine, Institutionen und Einzelpersonen. Hier möchte ich ohne Anspruch auf Vollständigkeit die VB Paderborn-Höxter-Detmold, die VB Brilon-Büren-Salzkotten, den TuS Sennelager für die Ausrichtungen unserer Ehrungsveranstaltungen.

Den Musikeinlagen von Paderbrass, vom Akrobat am Marimbaphon Eddi Kleinschnittger und dem Sprach- und Piano-Virtuose Volker Kukulenz bei den oben aufgeführten . Veranstaltungen.

Den Vereinen SV Hövelhof, GW Paderborn und TuS Wewelsburg bei den Rundengesprächen. Allen Vereinen, die uns die Gelegenheit gegeben haben, durch uns ihre verdienten Mitarbeiter zu ehren. Aber auch alle Kreismitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mich und uns immer das Gefühl gegeben haben, wichtiges für den Sport im Kreis zu verrichten.

Ich wünsche viel Spaß, manchmal auch etwas Geduld beim Lesen. Wenn etwas unklar ist noch einmal: Nur Mut, diesmal beim Nachfragen

Für den Kreisvorstand

Euer Kreisehrenamtsbeauftragter

Josef Höwelkröger



Bericht des VKAF+B Josef Höwelkröger zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Beginnen werde ich mit dem Freizeit- und Breitensport Tag im April des Fusionsjahres 2013. Damals versammelten sich 39 Interessierte aus 28 Vereinen und des Kreises um die Neuorientierung des F- u. B-Ausschusses hautnah mitzubekommen. Neben den üblichen Informationen ging es insbesondere um die Vorwahl des F- u. B. Ausschuss für den Kreistag. Hier wurde **Cornelia Fengler** und **Ingrid Hesse (Steinhausen)**, sowie **Konrad Hölscher (GW Paderborn)** und **Christian Fritsch (SC Futsalinho 03)** als Beisitzer vorgeschlagen und der Besetzung zugestimmt. Den Vorsitz sollte ich, **Josef Höwelkröger (SuS Boke)**, übernehmen. Diesem Vorschlag wurde ebenfalls zugestimmt.

So wurde dieser Ausschuss auf dem Fusionskreistag fast einstimmig gewählt. Alle Mitglieder mussten sich, wie viele andere Mitglieder in den verschiedenen Ausschüssen, nach den Wahlen zunächst neu orientieren und die Aufgaben neu verteilen.

Conelia Fengler und **Ingrid Hesse** agierten im Bereich der Bewegungspalette; "Bewegt Älter, Bewegung in den KITAS, Bewegt Gesund". Des weiteren sortierten sie die Sportangebote aus dem F- u. B-Vereinen und Abteilungen.

Konrad Hölscher betreute weiterhin die Ausbildungsangebote "Basic- und Instructor" in Lauf und in Walking. War die Unterstützung bei den Kontakten zu den "Paderborner Vereinen".

Christian Fritsch hielt für den Ausschuss die Verbindung zur Hochstiftliga; eine Freizeit-Fußball-Liga; und zum Futsal im FLVW.

Meine Aufgabe bestand zunächst darin die Verbindung zum Kreisvorstand und zum Verband zu halten, mich natürlich mit meinen Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu orientieren und zu lernen.

Diesen Aufgaben optimistisch zu begegnen, zukunftsorientiert zu handeln, stand dann die erste Personalie den Plänen entgegen. **Christan Fritsch** verlegte aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz nach München. So konnte er natürlich nicht mehr für den Ausschuss tätig sein und wurde von uns im Februar des Jahres 2014 von uns, in seiner geliebten Umgebung, der Hochstift Liga verabschiedet. Aber auch sein Nachfolger **Nico Leicht (Sparta Paderborn)**, ebenfalls aus der Hochstift Liga stammend, konnte seine persönlichen Ambitionen nicht gerecht werden. Ein Jahr nach seiner kommissarischen Berufung in den Ausschuss, musste er aus beruflichen und privaten Gründen seinen Ausstieg vorzeitig verkünden. In dieser Personalsituation beenden wir diese erste Wahlperiode im Fusionskreis.

Vereinssituation:

Zu Beginn im Jahr **2013** hatten wir im Kreis 25 reine Freizeit und Breitensportvereine und 36 F.- u. B. - Abteilungen aus den Spartenvereinen. Zum Ende des Jahres sogar 27 F.- u. B. Vereine.

In **2014** pendelten die Zahlen von 26 über 25 bis wieder auf 26 zum Ende des Jahres. Die Anzahl der Abteilungen blieb gleich.



2015 waren abermals 26 Vereine gemeldet. keine Veränderungen bei den Abteilungen in den Vereinen.

In **2016** ging dann die Meldung auf 24 herunter. Bei drei Abmeldungen aus dem F.- B. Bereich kam ein Verein durch Wechsel von LA zum F.- u. B. dazu. Die Abteilungen in den Vereinen reduzierte sich auf 35.

Bewegungsprogramm:

Hier sind Cornelia Fengler und Ingrid Hesse sehr aktiv. Sowohl in der Entscheider- als auch in der Arbeitsebene vertreten sie den Ausschuss in dem Gremium. Zusammen mit u.a. den KSB, der UNI, Stadtverband Paderborn u. weiteren Institutionen des politischen Kreises. Getreu dem Motto: "Paderborn bewegt seine Kinder" und auch andere Generationen.

"Runde Tische" in den Städten und Gemeinden des Kreises werden besucht. Zusammen mit KSB und den Stadt- und Gemeindegemeinschaften der jeweiligen Orte werden Informationen und Erfahrungen eingebracht. So werden beide in Kürze die Weiterbildungen der Erzieherinnen und Erzieher der KITA-Bereiche mit begleiten und auch hier ihre eigenen Erfahrungen aus ihren Übungsleiter-Bereich einfließen lassen.

Lauf- und Walkingausbildung:

Der F.- B. - Ausschuss unterstützt die Ausbildung zusammen mit dem Hochstiftkreis Höxter und der AOK in Form und Person von Willi Fromme. Diese Aufgabe zunächst von Konni Hölscher weitergeführt, wurde 2014 in meinen Aufgabenbereich verlagert. Grund war die arbeitsintensive Übernahme der Futsal Staffeln im FLVW durch Konni Hölscher. Er unterstützte uns, Cornelia Fengler und mich, jedoch weiterhin bei schwierigen und unklaren Situationen.

So absolvierten im Jahr 2013, noch unter Konni Hölschers Beteiligung, 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Basic- (6) und die Instructor- (18) Ausbildung (Lauftreffleiter Lizenz). Bei der feierlichen Übergabe der Lizenzen an die neuen Lauftreffleiter im Ahorn-Sportpark bescheinigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ausbildungsverantwortlichen eine sehr hohe Qualität und großes Engagement aller beteiligten Referenten, Trainer und Begleiter. Dafür spricht die Anwesenheit von Teilnehmern aus Bereichen die teilweise 80 - 100 km entfernt sind.

Den gleichen Ausbildungsgang konnten wir in 2014 wiederholen. Wiederum konnten 21 Kursteilnehmer Lizenzen in Basic (5) und Instructor (16) entgegennehmen. Bei der Übergabe, diesmal ohne die Beteiligung von W. Fromme berichteten die frischen Lauftreffleiter von großen Zuläufen in ihren Lauftreffs. Als ein Grund wurde die Weitergabe der Qualifizierung aus der Ausbildung an die Laufinteressierten genannt.

Für die Ausbildung in 2015 gestaltete sich die Formation Basic/Instructor Ausbildung zusammen, und Instructor Ausbildung nachfolgend als sehr schwierig. Grund waren die unterschiedlichen Themen Vorstellungen und Vorausbildungen der gemeldeten Teilnehmer. Ein weiteres Hindernis war die geplante gemeinsame Walker und Läufer Ausbildung.

Somit wurde im Herbst getrennt nach Läufer und Walker eine Basic Ausbildung gestartet. Mit Ziel im Frühjahr 2016 dann den gemeinsamen Instructor Kurs für beide Ausrichtungen zu beginnen. Insgesamt 6 Walker absolvierten den Basic Kurs. 16 Läufer die Basic Ausbildung. Zusammen meldeten sich dann 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den gemeinsamen Lauf/Walking Kurs Instructor.

Den freudigen Abschlüssen in der Basic-Ausbildung sowohl für Läufer als auch Walker folgte Ende des Jahres dann der große Schock,

Willi Fromme, nicht nur der Kopf des Ausbildungsgangs; nein der ganze Körper, verstarb plötzlich und tragisch am 30.12.2015. Mit ihm die ganze Erfahrung, Ausrichtung, Motivation



letztlich die große Qualität. Mit dem Gang auf seinem letzten Weg begann das große Forschen um die Weiterführung seiner ""Lebensaufgabe"" und seines sicherlich letzten Willens, wenn er ihn denn hätte aussprechen können.

Cornelia, Konni und ich setzten nun alle bekannten Hebel in Bewegung um diesen Erfahrungsschatz, den Willi uns nicht mehr detailliert mitteilen konnte in Einzelstücken zu finden. Ich kann nur sagen; es ist uns mit vielen Menschen gemeinsam gelungen, sicherlich mit einigen Abstrichen, diese Aufgabe, wiederum mit vielen engagierten und betroffenen Menschen, aufzunehmen, für uns zu entwickeln und letztendlich auch erfolgreich durchzuführen. Mit dem Einsatz dieser Menschen gelang es uns Mitte März die ersten Walker zum Instructor zu qualifizieren. Für drei der vier Teilnehmer ging eine vierjährige Wartezeit auf diesen Ausbildungsgang zu Ende. Alle, die Referenten Sandra Kottkamp und Ralph Theodor Venth, als Begleiterin Cornelia Fengler und der gesamte Ausschuss mit dem stark involvierten Kreisvorstand, sind glücklich und stolz, diesen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen zu haben. Die 5 Läufer werden zu einem späteren Zeitpunkt; Mitte April ihre Prüfung ablegen und ebenfalls ihre erstrebte Lizenz erhalten. Hier zeichnet Janina Henkenjohann, eine junge von Willi Fromme noch geschulte Referentin, für die gesamte Ausbildung verantwortlich. Auch sie hat mit großem Engagement die Qualität der Ausbildung im Sinne des verstorbenen Willi Fromme weiterbetrieben.

Allen an diesem großen Qualifizierungsprogramms beteiligten einen herzlichen Dank. Trotz Honorarabrechnungen eine nicht alltägliche Form von Leidenschaft und Mitarbeit in den Ausbildungsabschnitten

Freizeitfußball:

Für den Freizeitfußball der AH, Ü32, Ü40 und Ü50 wird der Bericht vom Fußballausschuss gefertigt. Seit der Fusion wird der AH-Spielbetrieb durch den KFA geleitet, lediglich die Informations- und Meldewege zum Verband obliegen dem F-B-Ausschuss.

Es gibt jedoch noch die Hochstift-Liga, in der Freizeitfußball gespielt wird. Jede Serie wird auf den Plätzen im Waldstadion auf dem ""Monte Scherbelino"" ausgespielt. Acht bis zehn Mannschaften beteiligen sich an der Feldmeisterschaft und der Meisterschaft in der Halle. Die Sieger beider Wettbewerbe beteiligen sich regelmäßig an den Freizeit-Fußball Westfalenmeisterschaften. So fand die Ausrichtung 2014 unter der Regie der Hochstiftliga auf der eben benannten Anlage statt. Auch wird das Turnier 2016 hier ausgetragen. Dafür dem Vorstand der Hochstift-Liga unseren Dank auch für die kommunikative Mitarbeit..

Futsal:

Futsal wird im Kreis Paderborn durch die Vereine UFC Paderborn und dem SC Sparta Paderborn gespielt. Der UFC Paderborn ist mit einer Mannschaft in der Regionalliga, Sparta Paderborn in der Oberliga und die Mannschaft des UFC 2 in der Westfalenliga beheimatet. Diese Mannschaft hat am 19. März den Aufstieg zur Westfalenliga geschafft.

Allgemeiner Freizeit- und Breitensport:

Freizeit- und Breitensport wird in allen Vereinen des FLVW Kreis 8 Paderborn betrieben. In den unterschiedlichsten Facetten und aus den unterschiedlichsten Motivationen. Für die einen die Pflege des Hobbys ohne Fußball od. Tennis. Für die anderen wegen der Bewegung und um Fit zu bleiben. Aber auch um die sozialen Kontakte in den Gruppen weiterhin zu pflegen. Egal welcher Motivation heraus, sollten einmal über die Gruppen oder den Verein hinaus weitere Betätigungen gewollt sein, dann bitte ich doch sich mit uns in Verbindung zu setzen.



Fazit:

Für unsere erste Wahlperiode möchte ich folgendes Fazit ziehen. Dabei bin ich mir bewusst damit nicht jedermanns Geschmack zu treffen und auch nicht die Weisheit in diesem Thema für mich allein gepachtet zu haben. Wir, der Kreisvorstand und der Ausschuss, können immer nur anbieten. Ob Angebote aus den übergeordneten Verbänden, ob Weiterbildungsangebote oder Anregungen über Erweiterungen im Vereinssport. Wir können und werden nicht verpflichtend gegenüber den Vereinen od. Abteilungen auftreten. Dennoch sollen und müssen wir mehr in Verbindung treten und mehr miteinander kommunizieren. Dieses ist und kann jedoch keine Einbahnstraßenmentalität sein. Alle müssen sich dahin bewegen. Unser Angebot besteht weiterhin darin, dass wir uns bei Euren Veranstaltungen zeigen, Euch mit Rat und Tat zur Seite stehen und möglichst viel von Euch erfahren. Dazu benötigen wir natürlich Eure Ansprachen. Dieses soll, neben den schon vorhandenen Aktivitäten, unser Hauptanliegen für die kommenden drei Jahre sein. Sofern wir uns da gewählt wiederfinden und wir von Euch die entsprechenden Kontakte erfahren.

Ich habe sicher viel zu viel berichtet und auch manches mit einem Fragezeichen bei Euch hinterlassen. Deshalb bedanke ich für die Aufmerksamkeit und kann wiederum nur anbieten; bei auftretenden Fragezeichen nachfragen.

Für den Kreisvorstand und dem

F- u. B-Ausschuss

Euer Josef Höwelkröger



Bericht des VKQA Josef Höwelkröger zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Ich berichte Euch über die Qualifizierung im Kreis als Kommissarischer Ausschuss-Vorsitzender. Der am Kreistag von uns allen gewählte Ausschussvorsitzender Manfred Melcher hat im letzten Jahr alle Funktionen im Kreis niedergelegt. Somit wurde ich per Dekret des Kreisvorstandes in diese Funktion berufen.

Im Kreis-Qualifizierungsausschuss KQA waren neben dem gewählten **Manfred Melcher** folgende Personen aus dem Kreisvorstand berufen: **Claudia Reichold (KLA)**, **Dietmar Ape (KJA)**, **Erich Drotleff (KSA)**, **Lothar Tebbe (KFA)** und **Josef Höwelkröger (F- u. B)**.

Diese waren für die Fachqualifizierungen in der Jugend; Trainer- und Übungsleiterausbildung; in der Leichtathletik, bei den Schiedsrichtern, als auch im F- u. B-Bereich verantwortlich. Diese Qualifizierungen wurden mit großen Anmeldezahlen und großer Qualität durchgeführt.

Einmal im Jahr wird in der Jugend eine Trainerausbildung angeboten. Kurzschulungen in den verschiedenen Altersklassen begleiten sowohl die ausgebildeten Übungsleiter als auch die ÜL ohne Lizenz.

Die Leichtathleten bilden ihre Kampfrichter(innen) in eigenen Kursen aus.

Die Schiedsrichter belegen jeweils im Frühjahr und im Herbst einen SR-Anwärter-Lehrgang an.

Weiterhin werden die SR, die Ambitionen auf höherwertige Spielleitungen haben in Sonderschulungen auf diese Aufgaben vorbereitet. Spielbegleitungen und -Beobachtungen der jungen SR komplettieren die Angebote zur Qualifizierung im SR-Bereich.

Der F- u. B-Bereich schreibt Ausbildungen in den Basic- Bereich für Läufer und Walker und die Instructor (Lauftreff-Leiter) ebenfalls für Läufer und Walker an. Weitere ÜL Einheiten werden regelmäßig in der ÜL-C Ausbildung für Betreuer in den KITA´s- und Offene Ganztagschulen ausgeschrieben.

Diese Fachausbildungen sind jedoch nicht in dem Spektrum des Qualifizierungsausschusses angesiedelt. Sie sind den entsprechenden Ausschüssen zugeordnet.

Die Palette der des Qualifizierungsausschusses umfasst jedoch weitere Arbeitsfelder. Hier ist z. B. die Mitarbeiterqualifizierung des Kreises und der Vereine angesiedelt.

Vereinsentwicklungsangebote, daraus resultierende Seminare und Kurzschulungen sollten hier angeboten werden.

Vereinsdialoge; resultierend aus den Vereinbarungen des Masterplans, wurden mit den Vorständen des **SV Schöning** und des **SV Upsprunge**, Personen aus dem Präsidium des FLVW, Hauptamtliche aus der Verwaltung des FLVW und Mitgliedern des Kreisvorstandes durchgeführt. Themen, die die Vereine interessierten wurden angesprochen. Es wurde versucht Unklarheiten und Missverständnisse auszuräumen, Verbindliche Absprachen zwischen den Gesprächspartnern vereinbart und abzuklärende Vorgänge den dafür zuständigen Gremien im Verband zugeordnet. Nicht immer konnten alle Themen zu aller Zufriedenheit geklärt werden. Dennoch waren diese Gespräche für alle Seiten sehr wichtig, wurde doch immerhin miteinander gesprochen und das stets auf Augenhöhe.



Als ein weiteres ""Masterplan-Kind"" fanden neu im Kreis die Vorstandstreffe statt. Ein ähnlich gestaltetes Treffen von Teilen des Vorstandes der Vereine wie unsere Stadtgespräche od. Gesprächsrunden im Kreis. Sind und waren beim "Vereinsdialog""freie Wahl der Beteiligten, so waren und sind beim Vorstandstreff die Protagonisten vorgegeben. Es wurde und wird der/die Vorsitzende/Fußballabteilungsleiter/in, der/die Kassierer/in, der/die Jugendobmann/frau als verbindliche Teilnehmer/in erwartet. Es konnte sich jedoch auch eine weitere interessierte Person anmelden. Dabei sollten in etwa Vertreter/innen aus acht bis zehn Vereine zusammenkommen.

In unserem Kreis haben wir zu vier Treffs zusammen mit dem KSB und"" FLVW Kaiserau"" die Einladungen den angedachten Teilnehmern verschickt.

In den Sportheimen von **TuRa Elsen**, dem **VFL Lichtenau**, dem **SV Hövelhof** und dem **Tus Mantinghausen** sollten die Veranstaltungen stattfinden. Konnten wir zum ersten Treff noch fast alle Vereine und Teilnehmer begrüßen, so war das Interesse in den nächsten Veranstaltungen doch wesentlich geringer. Zunächst kamen nicht mehr alle pro Verein geladenen Personen, blieben bei den dritten Veranstaltung schon komplette Vereine der Einladung fern, konnte wir die vierte mangels fehlender bzw. gar keiner Rückmeldung nicht durchführen. Vier Tage vor dem geplanten Termin im Nov. des letzten Jahres wurde allen angedachten Vereinen die Nichtdurchführung mitgeteilt. Der gesamte Kreisvorstand stand hinter dieser nicht sehr populären Entscheidung.

Weitere mögliche Arten der Qualifizierung wurden und konnten nicht angeboten werden. Die allseits bekannten Kurz-und Gut Seminare aus den VIBSS-Programmen möchten wir jedoch in der nächsten Wahlperiode vermehrt anbieten. Dazu erfolgen in Kürze Abfragungen über mögliche Themen in den Vereinen. Selbstverständlich werden wir auch die Vorstandstreffe, trotz der letzten negativen Erfahrungen weiterführen. Auch dazu in Kürze weitere Anschreiben und Einladungen.

Mit Sicherheit habe ich für den aufmerksamen Leser einige Dinge nicht erfasst. Dafür besteht in Nachgang dieses Berichts das Angebot meinerseits die Möglichkeit der Vervollständigung. Sucht den Kontakt. Bis dahin

Für den Kreisvorstand

Euer Kommissarischer Qualifizierungs-Ausschuss-Vorsitzender

Josef Höwelkröger



Bericht der KK-erin Renate Kaup zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Gewinn- und Verlustrechnung

Art	2013 (in €)	2014 (in €)	2015 (in €)
+ Umsatzerlöse	110.684,97	146.436,43	148.256,75
+ sonstige betriebliche Erträge	15.326,46	26.512,25	20.783,93
- Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. für bezogene Waren	2.104,45	3.634,90	5.331,75
- Personalaufwand Löhne und Gehälter	4.612,15	10.538,15	12.649,78
- Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung auf Forderungen	718,20 691,92	1.134,77 236,60	1.297,66 0,00
- sonstige betriebliche Aufwendungen			
Raumkosten	5.628,78	5.771,67	7.274,54
Fahrzeugkosten	0,00	40,00	0,00
Werbekosten	642,00	990,79	416,00
Reisekosten	55.913,01	76.006,88	59.205,39
Telefon / Fax / EDV	5.138,08	5.459,06	4.305,19
Versicherungen / Beiträge / Gebühren	5.219,61	4.770,20	4.511,37
Honorare	10.687,50	12.031,10	10.146,54
sonstige Aufwendungen	42.682,36	60.174,97	58.360,68
+ sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	646,26	296,64	184,42
Ergebnis	- 7.380,37	- 7.543,77	5.726,20

**Kontostände zum Jahresende
FLVW e. V. - Kreis 8 Paderborn**

Art	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Kontokorrent VB PHD 300	436,41 €	2.314,51 €	2.653,12 €
Kontokorrent VB BBS 800	0,00 €	496,13 €	10.469,62 €
Kontokorrent SK PB-DT	15.068,02 €	1.092,65 €	1.517,82 €
Tagesgeld VB PHD 311	30.032,98 €	37.024,06 €	17.004,67 €
Sparkassenbrief SK PB-DT	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	60.537,41 €	55.927,35 €	46.645,23 €
Kontokorrent VB PHD 301 (FFF)	189,00 €	523,99 €	659,00 €
Tagesgeld VB PHD 312 (FFF)	2,45 €	5,68 €	5,68 €
	0,00 €	529,67 €	664,68 €
Summen Total	60.537,41 €	56.457,02 €	47.309,91 €



Bericht des VKSA Erich Drotleff zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Die ersten drei gemeinsamen Jahre des neuen Kreis 8 Paderborn sind fast vollendet und ich beginne meine Ausführungen mit einem kurzen Situationsbericht der Schiedsrichter – Vereinigung Paderborn:

Der zukunftsorientierte Schritt der Kreisfusion 2013 verlief für die Vereinigung unauffällig gut. Die Zusammenarbeit des neuen KSA mit seinen Helfern, den Schiedsrichterinnen, Schiedsrichtern, dem Kreisvorstand, den Mitarbeitern des Kreises und den Vereinen ist hervorzuheben.

Was sich aus meiner Sicht besonders auffällig positiv entwickelt hat, ist das kaum mehr vorhandene Denken in „Altkreise“ und das ist super!

Der Kreisschiedsrichterausschuss setzt sich für den obigen Zeitraum wie folgt zusammen:

KSL: Peter Held SC Borcheln, Durica Dzijan SV Büren 21, Niko Wicker SV Marienloh, Rene Gimmler Concordia Scharmede.

Beisitzer: Hans – Josef Huschen, SCRW Husen (stellvert. VKSA)
Heribert Kleck, SV 1921 Essentho
Tim Feldmann, TuS Altenbeken

Siegfried Hornig als KV (verstarb am 02.01.2016)
und ich als VKSA runden die Zusammensetzung ab.

Anzahl Schiedsrichter' innen / Schiedsrichter:

Aktive SR' innen / SR 2016: 414

Mit dieser Anzahl ist die SR – Vereinigung PB die Größte in Westfalen!

Es folgt der Kreis Dortmund mit 319
und Ahaus / Coesfeld mit 317

Die restlichen 27 Kreise haben 200 oder viel weniger SR!

Nach wie vor haben wir einen hohen Anteil an Jung – SR an der Gesamtzahl. Das ist eine hervorzuhebende Situation, auf die wir hier in Paderborn besonders stolz sein können. Nur wenige Kreise unseres Verbandes sind in der Lage hier mitzuhalten.

Bemerkenswert ist auch, dass einige Vereine einen hohen prozentualen Anteil SR' innen und SR an der Gesamtschiedsrichterzahl haben.



Hitliste der Schiedsrichter

Platz	Verein	Anzahl Schiedsrichter
1	DJK Mastbruch	21
2	TuRa Elsen	18
3	SC Paderborn 07	16
4	SC Borchten	13
4	SJC Hövelriege	13
6	SV Büren 21	12
7	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	11
7	VfB Salzkotten	11
9	Hövelhofer SV	10
9	Delbrücker SC	10

Erstmals wurde das Übersoll, wenn alle Bedingungen erfüllt wurden (alter 2–Stufen Plan des FLVW) im Jahr 2014 mit einer Geldprämie honoriert. Auf den jeweiligen Staffeltagen habe ich die Kriterien vorgetragen und erläutert.

Folgende Vereine des Kreises Paderborn haben keinen SR:

SF Kastrioti Stukenbrock
Paderborn United
SuS Westenholz
FC Intern. Paderborn
SG Haaren/Helmern
Azzuri Paderborn

In der SR – Gewinnung durch die Werbung innerhalb der Vereine und auf Kreisebene ist es uns gelungen deutlich über dem Durchschnitt des Verbandes zu liegen. Hier möchte ich dem Großteil der Paderborner Vereine ein Dankeschön für ihre Zusammenarbeit aussprechen. Ohne Sie wäre es nicht möglich gewesen z.B. 2015 in der Ausbildung von SR' innen und SR 80 zu gewinnen.

An dieser Stelle danke ich besonders dem KSL / SR - Anwarter Frank Niggemeier mit Unterstützung von Werner Manke für ihren Einsatz bei der Ausbildung der SR – Anwarter - Lehrgänge. Wer so einen Lehrgang schon einmal mitgemacht hat, weiß wie zeitintensiv die Vorbereitung und Ausführung ist.

Auch will ich die Arbeit unserer Lehrwarte Peter Held, Rene Gimmler, Durica Dzijan und Niko Wecker hervorheben. Die größte SR – Vereinigung in Westfalen ist eine Heraus – forderung in Führung, Aus – und Fortbildung dem sich das Lehr - Team hervorragend stellt.

Aus dem Pool der SR haben in den letzten drei Jahren über ihre guten Leistungen einige den Aufstieg in die Verbandsebene geschafft und wurden mit der Urkunde des FLVW Kreis Paderborn geehrt.



Mit 3 Westfalen – Liga SR, 3 Landesliga SR und 20 Bez.-Liga SR sind wir gut aufgestellt, haben aber noch viel Luft nach oben.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei unserem verstorbenen KV Siegfried Hornig und den Freunden des Kreisvorstandes für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

In diesen Dank schließe ich unsere Rechtsinstanzen unter Ihren Vorsitzenden Hedwig Thieschnieder (Senioren) und Gerd Hüllweg (Junioren) ein. Für sie sind die Schiedsrichter unbedingt zu schützen, darauf können wir uns verlassen.

Ein weiteren Dank geht an unsere Staffelleiter in allen Klassen für ihr Verständnis (dieses wurde z. T. häufig strapaziert), dass sie den SR' innen und SR entgegenbringen.

Ein herzliches Dankeschön auch unserer heimische Presse. Sie geht ohne Ausnahme mit den SR' innen und SR ausgesprochen fair um, dieses trägt auch dazu bei, das ob jung oder alt die Schiedsrichter in ihren Leistungen hoch motiviert sind.

Zuletzt will ich mich auch bei den Paderborner Vereinen für ihren Umgang mit den SR' innen und SR hier in unserem Kreis bedanken. Mein ausgesprochener Apell sachlich und fair mit uns umzugehen wurde überwiegend eingehalten. Insbesondere junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wurden anerkannt, ja es gab auch vielfach Lob.

Das finde ich persönlich zumindest bemerkenswert und wünsche mir dieses natürlich auch in der Zukunft. Ich bin mir sicher, dass dadurch die Leistung noch toller und lobenswerter wird. Werben sie auch in Zukunft weiter in ihrem Verein für unseren Nachwuchs, denn dann wird sichergestellt, dass auch in der Zukunft alle Spiele, das sind an vielen Wochenenden gut 200 Spiele in unserem Kreis, wie bisher mit SR besetzt werden können.

Ihr
Erich Drotleff
Vorsitzender
des KSA Paderborn



Bericht der VKSK Hedwig Thieschnieder zum Kreistag am 18. April 2016 im Kongressaal der Wewelsburg in Büren-Wewelsburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute werde ich zum letzten Mal als Vorsitzende der Kreisspruchkammer über die Arbeit der Kreisspruchkammer berichten, denn nach 13 Jahren als Beisitzerin und 15 Jahre als Vorsitzende der Kreisspruchkammer werde ich mich in diesem Jahr nicht wieder zur Wahl stellen.

Auf den vergangenen Staffeltagen habe ich ja bereits über die einzelnen Verfahren berichtet. In der Saison 2012/13 gab es nach dem Zusammenschluss der Kreise noch 14 Verfahren, insgesamt waren es

in der Saison 2012/13	29 Verfahren,
in der Saison 2013/14	37 Verfahren,
in der Saison 2014/15	27 Verfahren und
in der laufenden Saison 2015/16	bisher 21 Verfahren.

Gegen zwei Urteile wurde von den Vereinen Berufung eingelegt, wobei ein Urteil aus der Saison 2013/2014 aber von der Bezirksspruchkammer bestätigt wurde. In einer weiteren Sache aus dieser Saison steht die abschließende Entscheidung noch aus.

Wie die Statistik zeigt, war im ersten Jahr nach dem Zusammenschluss der Kreise Büren und Paderborn ein Anstieg der Verfahren zu verzeichnen, im zweiten Jahr reduzierten sich diese um etwa 1/4, in der laufenden Saison wird die Anzahl der Verfahren voraussichtlich wieder steigen.

Es wird häufig die Frage gestellt, welche „Vergehen“ vor die Kreisspruchkammer kommen. Es sind grobe Unsportlichkeiten oder tätliche Angriffe der Spieler gegen-einander, häufig aber auch Beleidigungen der Spieler gegenüber dem Gegenspieler oder gegenüber dem Schiedsrichter, die manchmal zu Spielabbrüchen führen.

Daher sollte sich jeder – egal ob Spieler, Betreuer, Zuschauer – einmal Gedanken darüber machen, wie ehrabschneidend oder erniedrigend manche Sprüche sein können. Selbstverständlich gehören solche Dinge nicht auf unsere Sportplätze, lassen sich jedoch vielleicht manchmal vermeiden, wenn Vereinsvertreter die Augen und Ohren aufhalten und reagieren, wenn Unruhe auf und/oder neben dem Spielfeld aufkommt. Der gastgebende Verein ist für Ruhe und Ordnung auf dem Platz vor, während und nach dem Spiel verantwortlich, u.a. Schutz des Schiedsrichters. Aber auch der Gastverein kann bei Ausschreitungen zur Verantwortung herangezogen werden. Dazu verweise ich auf §§ 27 und 29 der SpO / WFLV.

Deshalb wiederhole ich meine Bitte an die Verantwortlichen der Vereine: Fordern Sie Spieler, Trainer und Betreuer und Zuschauer zum Fair Play und gegenseitiger Achtung auf. Fairness bedeutet nämlich nicht nur die Einhaltung der Fußballregeln, sondern auch die Achtung und den Respekt vor Mitspielern, Gegenspielern, Schiedsrichter, Zuschauern sowohl der eigenen wie auch der gegnerischen Mannschaft.



Abschließend möchte ich mich bedanken beim Kreisvorstand, bei den Staffelleitern und den Beisitzern in der Kreisspruchkammer für die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Hedwig Thieschnieder
Vorsitzende der Kreisspruchkammer



Ergänzung zu Top 13-17 Neuwahlen.

Wahl des Kreisvorstandes

Wahl der/des Kreisvorsitzenden

Vorsitzender Kreisjugendausschuss am 08.03.2013 auf dem außerordentlichen Kreisjugendtag gewählt.

Christian Kroker

Wahl der/des Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses

Wahl der/des der Vorsitzenden des Kreisleichtathletikausschuss

Wahl der/des Vorsitzenden des F. u B. Ausschusses

Wahl der/des Kreiskassierer in/s

Wahl weiterer Kreisvorstandsmitglieder

Wahl der/des ersten Beisitzer in/s nach §45 Absatz 3 der Satzung

Wahl der/des zweiten Beisitzer in/s nach §45 Absatz 3 der Satzung

Wahl der/des Beauftragten für Qualifizierung/Vereinsentwicklung

Wahl weiterer Ausschussvorsitzender

Wahl der/des Vorsitzenden Kreisschiedsrichterausschuss

Wahl der Mitglieder der Kreisspruchkammer

Wahl der/des Vorsitzenden der Kreisspruchkammer

Wahl von Beisitzer/in 1

Wahl von Beisitzer/in 2

Wahl von Beisitzer/in 3

Wahl von Beisitzer/in 4

Wahl von Beisitzer/in 5

Wahl von Beisitzer/in 6

Wahl von Beisitzer/in 7

Wahl eines Ersatzmitgliedes

Wahl der Mitglieder der Bezirksspruchkammer

Wahl von Beisitzer/in 1

Wahl von Beisitzer/in 2

Wahl eines Ersatzmitgliedes



Notizen: